

27.

APISTICUS-TAG

2018

# Imkerei



*Probieren  
Genießen  
Verwöhnen*

**Via Miele**  
Gutes rund um Honig  
*Die Schlennermeile auf der Imkermesse*

## Programm für Jedermann



DIE IMKERMESSE IN DER SPEICHERSTADT

SA 10.02. (11-18.00 UHR) - SO 11.02. (9-16 UHR)

BACKHALLE, SPEICHERSTADT, AN DEN SPEICHERN 10, 48157 MÜNSTER-COERDE

Mehr Informationen im Netz: [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)

**Via Miele**  
Gutes rund um Honig



# bienen&natur

## GRATIS PROBEHEFT

### Das Praxismagazin für Imker und Bienenfreunde



#### Folgende Inhalte warten auf Sie:

- Ausführliche Monatsbetrachtungen
- Gute imkerliche Praxis
- Betriebsweise und Technik
- Bienengesundheit / Varroa
- Bienenweide und Trachtpflanzen
- Honig und Bienenprodukte
- Und vieles mehr

**Gratis-Probeheft  
jetzt anfordern:**

[www.bienenundnatur.de/abo](http://www.bienenundnatur.de/abo)  
Tel. 089-12705-355



Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH  
Leserservice *bienen&natur*  
Lottlstraße 29 · 80797 München

## 2. Impressum

### Veranstalter:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Bienenkunde, Fachbereich 71 Tierproduktion

APIS e.V. Verein zur Förderung der Bienenkunde der Landwirtschaftskammer

Nordrhein-Westfalen

c/o Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Nevinghoff 40

48147 Münster

Kreisimkerverein Münster e. V.

1. Vorsitzende Antonie Aeverbeck

Sprakelweg 43

48159 Münster

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

1. Vorsitzender Dr. Thomas Klüner

Langewanneweg 75

59063 Hamm

### Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Bienenkunde Fachbereich 71, Dr. Marika Harz

Nevinghoff 40

48147 Münster

### Druck:

Diedruckerei.de, Januar 2018

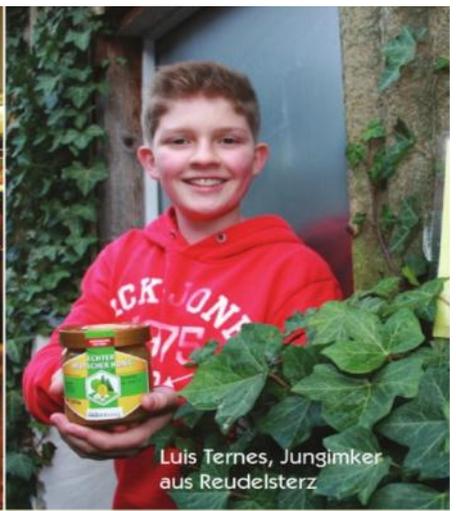
---

Das Programmheft wurde finanziert von APIS e.V.,  
der Landwirtschaftskammer NRW  
und mit freundlicher Unterstützung der Anzeigen liefernden Firmen.

---



Marianne Kehres, Freizeit-  
imkerin aus Much



Luis Ternes, Jungimker  
aus Reudelsterz

## „Echter Deutscher Honig“ - Auf diese Marke stehen wir!

Werden auch Sie Teil der starken Gemeinschaft,  
profitieren vom Markenmehrwert und stehen mit Ihrem Produkt  
für Regionalität, Tradition und Premium-Qualität.

Wie das geht? Ganz einfach: Rufen Sie uns an!

Tel. 0228/932 92-18

[www.deutscherimkerbund.de](http://www.deutscherimkerbund.de)



Familie Nengel, Berufsimker  
seit vier Generationen

### 3. Inhaltsverzeichnis

<b>2. Impressum .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>5</b>
<b>4. Es lohnt sich Mitglied bei Apis e.V. zu sein! .....</b>	<b>7</b>
<b>5. Themenwahl für den Apisticus-Tag 2018 .....</b>	<b>13</b>
<b>6. Entwicklung der Teilnehmerzahlen.....</b>	<b>17</b>
28. Apisticus-Tag 2019 Themenvorschläge	17
27. Apisticus-Tag Münster 2018 Feedback	18
<b>7. Ihre Meinung war uns wichtig! .....</b>	<b>19</b>
<b>8. Verlosung wertvoller Preise! .....</b>	<b>21</b>
<b>9. Apisticus des Jahres.....</b>	<b>23</b>
<b>10. Auszug aus den Vergaberichtlinien „Apisticus des Jahres“ .....</b>	<b>25</b>
<b>11. Die Preisträger der vergangenen Jahre .....</b>	<b>27</b>
<b>12. Die Honig-Doktorin .....</b>	<b>29</b>
<b>13. Zusammenfassungen der Vorträge .....</b>	<b>30</b>
Marlene Backer Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde Hygieneschulung mit Zertifikat	30
Prof. Dr. Karl Crailsheim Institut für Zoologie, Karl-Franzen-Universität-Graz, Österreich Warum und wie machen Bienen Honig?	32
Christian Dreher Fachberater für Imkerei Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) Bieneninstitut Kirchhain Small is beautiful – Imkerei im Kleinen ganz groß	33
Dr. Marika Harz Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde Varroazide im Blick Zum Einfluss verschiedener Wirkstoffe auf die Honigbiene <i>Apis mellifera</i>	37
Dr. Marika Harz Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde Neues zum Nachweis der akariziden Wirkung von Lithiumchlorid	38
Dr. Werner Mühlen Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde Bauen von Bienenhäusern im Außenbereich	39
Dr. Werner Mühlen Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde Ratschläge zur Bienenhaltung in Wohngebieten	42
Alfons Pohlmann Apis Vorsitzender und Schulungsreferent des LV WL, Hamm Bienenhalten im Rahmen von Gesetzen und Verordnungen Schutz und Sicherheit für Imker Bienen und Verbraucher	43
Dr. Marc-Wilhelm Kohfink Imkermeister und Autor, Berlin Imkereiprodukte erfolgreich vermarkten	44
Dr. Eva Rademacher Freie Universität Berlin, Institut für Biologie- Neurobiologie – Bienenwachs und Wabenbau	46
Dr. Annette vom Schloß Geschäftsführerin Tierseuchenkasse, Landwirtschaftskammer NRW Informationen aus der Tierseuchenkasse NRW	47
Dr. Manfred Verhaagh Hauptkonservator am Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe Angkommen! Die Asiatische Hornisse in Baden-Württemberg	48
<b>14. Adressen der Referentinnen und Referenten .....</b>	<b>49</b>
<b>15. Vormerken für 2019 .....</b>	<b>50</b>
<b>16. Der Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.....</b>	<b>51</b>
<b>17. Kreisimkerverein Münster e.V.....</b>	<b>52</b>
<b>18. 23 Jahre „Gläserne Wabe“ in Münster.....</b>	<b>53</b>
<b>19. Informationsdienst Bienen@Imkerei.....</b>	<b>54</b>
<b>20. Bienen-Gesundheits-Mobil.....</b>	<b>55</b>

21. APIS-Verkaufsanhänger .....	55
22. Die Honigmacher .....	56
23. Die Imkerakademie .....	57
24. Schulungsangebote der Bienenkunde der Landwirtschaftskammer .....	58
25. Imkerliches Forum: Gesprächsrunden im Zelt .....	59
26. Broschüren der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen .....	60
27. Die Imkermesse in der Speicherstradt .....	62
Ausstellungsplan Backhalle / Via Miele, Forum, Foyer und Casino	62
Erste Etage Forum, Raum 01, 02, 05, 06, 09	65
Ausstellungszelt	67
Freigelände	69
28. Adressen der Aussteller Imkermesse in der Speicherstadt .....	70



*Josef Muhr*

Imkerei und Imkereibedarf  
Qualität aus dem Bayrischen Wald

**Alles für Bienen und Imker, egal ob Anfänger oder Profi!  
Besuchen Sie uns in unserem Geschäft  
oder bestellen Sie 24h täglich online:**

**[www.imkereibedarf-muhr.de](http://www.imkereibedarf-muhr.de)**

**Hagengruber Straße 1, 94267 Prackebach  
Tel: 09942/905075, Fax: 09942/905074  
e-mail: [info@imkereibedarf-muhr.de](mailto:info@imkereibedarf-muhr.de)**

#### 4. Es lohnt sich Mitglied bei Apis e.V. zu sein!



Wir bieten für Mitglieder des Fördervereins Apis e.V. ertmals Sonderrabatte beim Einkauf auf der Imkermesse und der Via Mèle an. Sehen Sie dieses Plakat an einem Ausstellungsstand, so können Sie hier zu den genannten Konditionen Sonderrabatte erhalten. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Apis-Mitglieder, die sich mit einem gültigen Mitgliedsausweis vorzeigen können! Weitere Informationen erhalten Sie an unserem Informationsstand E11 in der Backhalle vorne rechts.

## Preiswerte Bienenfütterung mit überzeugenden Vorteilen:

**ambrosia**<sup>®</sup>  
Bienenfutter von Nordzucker

- ✓ maßgeschneidert auf die besonderen Ernährungsanforderungen, orientiert an der natürlichen Nahrung
- ✓ mühelos aufzunehmen, gut bekömmlich und maximal verwertbar
- ✓ Geruchlosigkeit verhindert Räuberei
- ✓ Rezeptur schont den Energiehaushalt
- ✓ gleichbleibende Produktqualität aus zertifizierter Produktion
- ✓ gebrauchsfertig und praktisch
- ✓ bedarfsgerechte Gebindevielfalt
- ✓ hygienisch
- ✓ lange haltbar
- ✓ bewährt seit über 25 Jahren

[www.ambrosia.eu](http://www.ambrosia.eu)



Gerne beantworten wir Ihre Fragen und nennen  
Ihnen einen Fachhändler in Ihrer Nähe:

Tel. 0531 24 11-134 • Fax 0531 24 11-197 • [bernd.hoyer@nordzucker.com](mailto:bernd.hoyer@nordzucker.com)

# Apisticus-Tag Münster 2018

## Imkerei für Jedermann

Apis e.V.- Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen - Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.- Kreisimkerverein Münster e.V.

Fortbildungsforum für ImkerInnen und Interessierte

**Samstag 10. Feb. 2018 von 13:00 bis 18:00Uhr**

**Sonntag 11. Feb. 2018 von 10:00 bis 16:00 Uhr**

Speicher 10

An den Speichern 10

48157 Münster-Coerde

## Die Imkermesse in der Speicherstadt

**Via Miele**

**Gutes rund um Honig**

schlemmen - genießen - wohlfühlen

**Samstag 10. Feb. 2018 von 11:00 bis 18:00Uhr**

**Sonntag 11. Feb. 2018 von 09:00 bis 16:00 Uhr**

# Promotor L<sup>®</sup> 47.0

*für die Bienenzucht*

*Maximale Energie  
für emsige Bienen*



**C** CALIER



Die "Via Pane" in der eindrucksvollen Backhalle der Speicherstadt verwandelt sich für zwei Tage in die "Via Miele", Die Honig-Genuss-Meile" und bietet Ihnen eine köstliche Auswahl raffinierter Gaumenfreuden, die Sie unbedingt genießen sollten! Mit ihrem stimmungsvollen Flair und den alten Backöfen ist die historische Backstraße der ideale Ort für die Präsentation unserer besonderen Köstlichkeiten.

Hier wollen wir Ihnen Honige und vielfältige weitere Produkte zum Probieren anbieten.

Haben Sie schon Käse mit Honig oder unseren wunderbar wärmenden, hochprozentigen Bärenfang pur probiert?

*Honigsüße Senfvariationen und Vinaigrette ...  
Honigkreationen mit Käse oder Schokolade ...  
Honigwaffeln und mild-aromatischer Met ...*

# Imkereibedarf Ascheberg



**Martin Ontrup**

An der Hansalinie 41 – 59387 Ascheberg  
Telefon: 0 25 93 / 95 87 00 – Fax: 0 25 93 / 95 78 87

e-Mail: [imkereibedarf.ascheberg@t-online.de](mailto:imkereibedarf.ascheberg@t-online.de)  
[www.imkereibedarf-ascheberg.de](http://www.imkereibedarf-ascheberg.de)

- Imkereibedarf -
- Bienenerzeugnisse -
- Bienenfutter -
- Honiggläser -

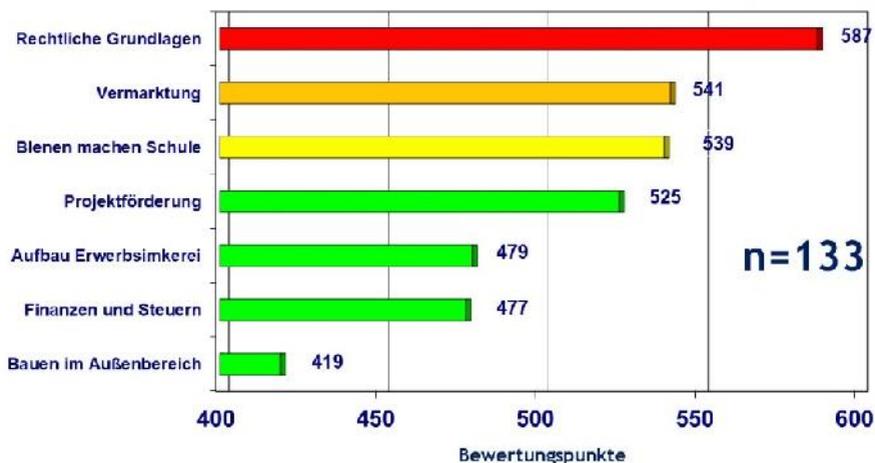
**An- und Verkauf  
von deutschem Honig und Bienenwachs  
Wachsumtausch**



Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 8:00 Uhr – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr  
Samstags 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

## 5. Themenwahl für den Apisticus-Tag 2018



Wir erhielten im letzten Jahr 133 Fragebögen (3.567 Bewertungspunkte) zurück. Dafür unseren herzlichen Dank.

Die meisten Punkte entfielen auf die Themengebiete Rechtliche Grundlagen der Imkerei (587 Pkte) und Vermarktung (541 Pkte). Aber auch die anderen Themen, Erwerbsimkerei, Finanzen und Steuern sowie die Thematik Bauen von Bienenhäusern und Betriebsräumen wurden mit über 400 Bewertungspunkten ausgewählt.

Am Sonntag wollen wir daher in Kurzreferaten Experten zu diesen Themen hören und anschließend in einer Gesprächsrunde auch mit dem Publikum diskutieren.

Das Thema „**Imkerei für Jedermann**“ greift daher die vielfältigen Probleme auf, die Bienenhaltung in Deutschland betreffen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder mitmachen und sich an der Gestaltung des Tages aktiv beteiligen.

Themenvorschläge für den 28. Apisticus-Tag Münster 2019

Wir haben Fragebögen mit verschiedenen Themenvorschlägen für den 28. Apisticus-Tag 2019 ausgelegt. Für jede Anregung sind wir dankbar.



**PIGROL**



farbnatur

# BEUTENSCHUTZLACK UND -LASUR

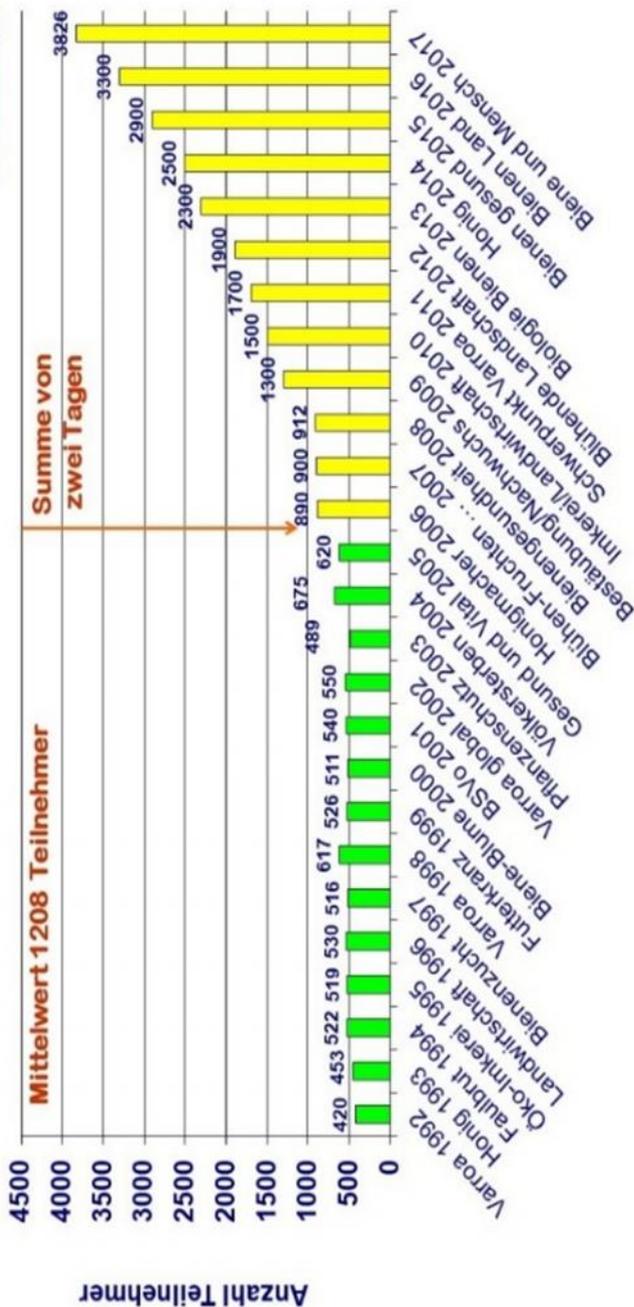
Acryllack und Lasur, speziell für den Schutz von Holz und Styropor in der Imkerei



Quelle: S. Luff

Getestet und zertifiziert von unabhängigen Bienen-Forschungs-Instituten.  
Weitere Informationen im Imker-Fachhandel oder unter: [www.farbnatur.de](http://www.farbnatur.de)

# Teilnehmer Apisticus-Tag 1992-2017



# VARROA KILL II



*im Ausstellungszelt*

**NEU**

mit SMS Rückmeldung (gegen Aufpreis)



ab 699 € (inkl. MwSt)



3 Funktionen

1. Brutwabenbehandlung
2. Stockbehandlung Biene + Brut
3. Honigwiederverflüssigen

---

Weitere Infos, Vorführ- und  
Vortragstermine für Imkervereine unter:  
[info@silentfuturetec.at](mailto:info@silentfuturetec.at)  
0043 699 180 166 56  
[www.silentfuturetec.at](http://www.silentfuturetec.at)

## 6. Entwicklung der Teilnehmerzahlen



### 28. Apisticus-Tag 2019 Themenvorschläge

Samstag, 09. Feb. und Sonntag, 10. Feb. 2019

*Nur vollständig ausgefüllte Zettel nehmen an der Verlosung teil!*

Lfd. Nr.	Thema	Be-wertung
1.	<b>Die Flut der Varroabehandlungsmethoden</b> Welches Mittel, welche Methode hilt wirklich? Wie kann man die Spreu vom Weizen trennen?	
2.	<b>Bienenwachs: Panscherei mit dem Gold der Bienen</b> Was ist Bienenwachs eigentlich und wie kann ich ich gutes von verfälschtem Wachs unterschieden?	
3.	<b>Bienengerechte Imkerei heute</b> sind artgerecht und profitorientiert Widersprüche	
4.	<b>Die Honigbiene: ausgestorben - verhätschelt - ausgebeutet</b> Wie geht es Bienenvölkern in diesem unserem Lande?	
5.	<b>Die verwandten der Honigbiene</b> Wie steht es mit den wilden Verwandten der Honigbienen? Wissenswertes zu Wildbienen Wespen, Hornissen und Ameisen	
6.	<b>Bienen machen Schule</b> Schülerfirmen, Schulprojekte, Lerbienenstände, Bienendidaktik und Schulungskonzepte der Verbände	
7.	<b>Vom Wert der Bienenprodukte</b> Honig und weiter Bienenprodukte wertvolle Lebens- und Heilmittel-	
8.	<b>Eigene Themenvorschläge</b>	

Bitte bewerten Sie aus obiger Liste sechs Vorschläge mit den Noten 1 (unbedingt wichtig) bis 6 (weniger wichtig). Mehrfachbewertungen sind möglich. Den ausgefüllten Bogen bitte wieder in die bereitgestellten Behälter stecken.

Vielen Dank



Adress-Abschnitt

Name, Vorname

Straße Nr.

PLZ Wohnort



## 27. Apisticus-Tag Münster 2018 Feedback

# Lob und Tadel

## Wir wünschen uns Ihr Feedback



1. Wir bieten praxisorientierte Vorträge bis hin zu hoch wissenschaftlichen Referaten an. Entspricht das Niveau der Beiträge Ihren Vorstellungen?

sehr gut

gut

befriedigend

ausreichend

mangelhaft

ungenügend



2. Im Messezelt gab es erstmals „Gesprächsrunden im Zelt“. Wie ist dieses neue Konzept bei Ihnen angekommen?

sehr gut

gut

befriedigend

ausreichend

mangelhaft

ungenügend



3. Was interessiert Sie bei Ihrem Besuch auf dem Apisticus-Tag?

	ausschließlich	ja sehr	weniger	kaum	gar nicht
Die fachlichen Vorträge?	<input type="checkbox"/>				
Imkerliche Freunde zu treffen?	<input type="checkbox"/>				
Der fachliche Austausch?	<input type="checkbox"/>				
Die Angebote der Imkermesse?	<input type="checkbox"/>				
Die Atmosphäre und Stimmung?	<input type="checkbox"/>				



4. Der Apisticus-Tag gehört nicht zu den „preiswerten“ Veranstaltungen. Wie bewerten Sie das PreisLeistungsverhältnis insgesamt?

sehr gut

gut

befriedigend

ausreichend

mangelhaft

ungenügend



Wir sind an Ihrer Meinung interessiert und verlosen unter allen, die diesen Bewertungsbogen zurückgeben **Sonntagmittag 14:00** wertvolle Preise aus. Was müssen Sie tun? Füllen Sie den Bogen vollständig aus. Tragen Sie auf der Rückseite Ihre vollständige Adresse ein. Werfen Sie nur den Adress-Abschnitt in die Lostrommel. Ihre Bewertung geben Sie bitte gesondert ab (Stand LWK oder Apis). Wer am Sonntag nicht mehr da ist, erhält den Preis per Post. Hierzu benötigen wir Ihre Adresse.

## 7. Ihre Meinung war uns wichtig!

### Meckern erwünscht!

Auf der Rückseite des Themenkatalogs bitten wir Sie um konstruktive Kritik. Sie helfen uns bei der Planung und Umsetzung, wenn Sie uns die ausgefüllten Zettel anonym zurückgeben oder in die aufgestellten Behälter stecken.

#### Lob und Tadel Teilnehmer Ausstellung 2017

n=128



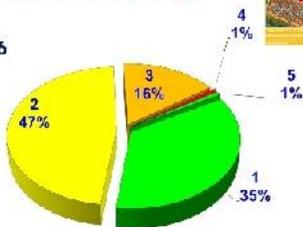
Eigentlich waren alle Besucher mit unserem Messeprogramm zufrieden.

Die Imkermesse in der Speicherstadt mit der Via Miele, der Genussmeile rund um Honig, ist eine Attraktion nicht nur für Imker. Viele Besucher aus Stadt und Land finden zu uns und genießen es, sich über bienenkundliche Themen zu informieren und guten Honig zu verkosten.

Bewertung von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft)

#### Lob und Tadel Teilnehmer Niveau der Vorträge

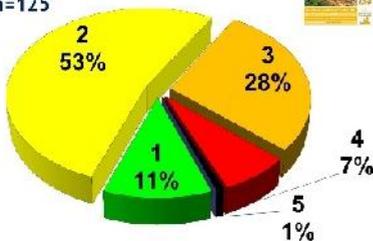
n=116



Der Apisticus-Tag ist ein „Fortbildungsforum“ daher sind die Referate, Workshops und Seminarangebote das Hauptanliegen unserer Arbeit. Wir belegen derzeit alle Räumlichkeiten im Speicher 10 und bieten teils 4 Programmpunkte parallel an. Die Besucher honorieren dies, auch wenn 2% der Befragten das Niveau der Vorträge als ausreichend und schlechter bezeichnen.

#### Lob und Tadel Teilnehmer Preis-Leistung

n=125



Der Apisticus-Tag ist eine frei finanzierte Veranstaltung, wir erhalten keine Fördergelder. Die Veranstalter versuchen kostendeckend zu arbeiten und für den Eintrittspreis ein attraktives und anspruchsvolles Programm zu bieten. 54% der Besucher bewerten Angebot und Preis als sehr gut oder gut. Von 133 Bewertungen waren 8% mit dem Preis-Leistungsverhältnis nicht zufrieden oder bewerteten es als mangelhaft und ungenügend.

# Echtes Bienengift

in unserer exklusiven Bienenkosmetik!

Naturkosmetik 100% Made in Germany



» Erlesene Spezialitäten aus dem Bienenvolk «

[www.Schloßwald-Bienengut.de](http://www.Schloßwald-Bienengut.de)

## 8. Verlosung wertvoller Preise!

**Sonntag 14:00 Uhr, Atrium**

Wir verlosen unter allen, die an unserer Fragebogenaktion teilnehmen, **am Sonntag um 14:00 Uhr** wertvolle Preise.

### Was müssen Sie tun?

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, beantworten Sie alle Fragen. Tragen Sie in dem Adressfeld Ihre vollständige Adresse gut leserlich ein. Am Stand der Landwirtschaftskammer und des Fördervereins Apis e.V. stehen Losbehälter. Den Abschnitt mit Ihrer Adresse werfen Sie in den Behälter. Den Abschnitt mit den Fragen geben Sie bitte anonym am Stand der LWK ab. Wer am Sonntag zur Verlosung nicht mehr da ist, wird von uns angeschrieben, wenn er den Preis gewonnen hat. So können auch diejenigen, die nur am Samstag kommen, an der Verlosung teilnehmen.

# APISFARM Imkerei



- Imkereibedarf
- Beutensysteme
- Ablegerkästen
- Honigschleudern
- Ableger und Königinnen
- Imkerschutzkleidung
- Bienenprodukte

# Unsere Extrahefte für Sie



Alles  
Wichtige  
von der Ernte  
bis zum  
Verkauf



Hier bestellen:



030 46406-111



030 46406-451



bienenjournal.de @ kundenservice@bauernverlag.de

www.bienenjournal.de

## 9. Apisticus des Jahres



Am Samstag werden wir den Ehrenpreis „Apisticus des Jahres“ zum 13. Mal verleihen. Der Preisträger ist noch geheim.

Die Feierstunde wird eingerahmt mit dem Harfenspiel von Luzinde Hahne aus Dortmund.

Der Apisticus des Jahres ist eine Stiftung der Veranstalter des Apisticus-Tages (Apis e.V., LWK NRW, LV WL und KIV Münster). Die Auswahl erfolgt aufgrund von Vorschlägen aus der Imkerschaft durch eine Nominierungs-Kommission. Die letzte Entscheidung trifft die sogenannte „Apisticus-Kommission“.

Derzeit sind folgende Persönlichkeiten in der Apisticus-Kommission Mitglied: Dr. Ingrid Illies und Dr. Christoph Otten (Bieneninstitute), Alfons Pohlmann (Apis e.V.), Peter Leuer (Landesverband WL) und Silke Beckedorf (Chefredakteurin des Deutschen Bienen Journals).

Für 2018 ist die Entscheidung gefallen, aber wir suchen natürlich weiter nach würdigen Preisträgern für die kommenden Jahre. Vorschläge sind erwünscht und mit einer kurzen Begründung an den Verein Apis e.V. zu senden. Die Vergaberichtlinien liegen am Apisticus-Tag aus und können im Internet eingesehen und heruntergeladen werden.

# Swienty-Budget-Abfüll-Set

Möchten Sie in der kommenden Saison Ihr Abfüll-Setup erweitern?

Mit unserer Dana api Matic Budget Abfüllstation (Artikel-Nr. 110896), unserem manuellen Deckelverschrauber (Artikel-Nr. 110896) sowie der manuellen Etikettiermaschine (Artikel-Nr. 110868) erhalten Sie günstige und effektive Lösungen für Ihre kleine und mittelgroße Imkerei.



Online shopping auf  
[www.swienty.com](http://www.swienty.com)

Weitere Informationen  
unter 004574486969  
oder [shop@swienty.com](mailto:shop@swienty.com)



**swienty**

*for better honey*

Swienty A/S  
Hørtoftvej 16, Ragebøl  
DK-6400 Sønderborg (bei Flensburg)  
Laden-Öffnungszeiten: 09.00-16.00

[www.swienty.com](http://www.swienty.com)  
[shop@swienty.com](mailto:shop@swienty.com)  
Tel. (+45) 7448 6969

## 10. Auszug aus den Vergaberichtlinien „Apisticus des Jahres“

Der „Apisticus des Jahres“ ist eine Auszeichnung mit der besondere Verdienste ausgezeichnet, herausragende Ereignisse gewürdigt oder besondere Tätigkeiten einzelner Persönlichkeiten, Vereinigungen oder Institutionen herausgestellt werden sollen.

Der Preis ist eine besondere Auszeichnung. Er soll dazu dienen:

1. die Imkerei und ihre Verbundenheit zu Natur und Umwelt zu würdigen,
2. die oben bezeichneten Handlungen in der Öffentlichkeit bekannt zu machen,
3. der Imkerschaft bewusst zu machen, wie von verschiedenen Personen, Vereinigungen oder Institutionen das Handeln der Imker in vielfältiger Weise positiv beeinflusst wird.

Für den „Apisticus des Jahres“ können Personen, Vereinigungen oder Institutionen vorgeschlagen werden, die ...

1. besondere Verdienste um Imkerei, Bienenkunde oder diesen Bereichen nahe stehenden Fachgebieten erworben haben,
2. Entscheidungen von großer Tragweite für die Imker getroffen haben,
3. in besonderer Weise der Imkerschaft verbunden sind,
4. in Wissenschaft, Verwaltung, Öffentlichkeit oder Medien tätig sind oder waren,
5. überregional in Deutschland oder Europa wirken oder gewirkt haben.
6. Initiatoren u. Organisatoren des Preises sind von der Vergabe ausgeschlossen.



HEKTAR  
NEKTAR

## Imker und Bienenzüchter aufgepasst!

hektarnektar.com – der neue Marktplatz für  
Bienenhandel im Internet startet im März!

- Bienenhandel auch für Kleinanbieter
- Regionale Vermittlung bevorzugt
- Gesundheitszeugnis-Pflicht
- Automatische Zahlungsabwicklung
- Sichere Versandlösung für Ableger und Königinnen
- Verkäuferbewertungen



[www.hektarnektar.com](http://www.hektarnektar.com)

## 11. Die Preisträger der vergangenen Jahre

	<p>Apisticus des Jahres 2017  <b>Dr. Jens Pistorius</b>                  Julius Kühn Institut, Braunschweig</p>
	<p>Apisticus des Jahres 2016  <b>Dr. Joachim Eberhardt</b>                  Agentur lernsite, Münster</p>
	<p>Apisticus des Jahres 2015  <b>Donat Waltenberger</b></p>
	<p>Apisticus des Jahres 2014  <b>Bernhard Jaesch</b>                  Imkermeister und Gärtnermeister aus Springe-Bennigsen</p>
	<p>Apisticus des Jahres 2013  <b>Dr. Klaus Wallner</b>                  Landesanstalt für Bienenkunde Universität Hohenheim</p>
	<p>Apisticus des Jahres 2012  <b>Helmut Hintermeier</b>, Gallmersgarten</p>
	<p>Apisticus des Jahres 2011  <b>Imkermeister Thomas Radetzki</b>, Rosenfeld</p>
	<p>Apisticus des Jahres 2010  <b>Ulrike und Gregor Rohlmann</b>, Lüdenscheid</p>
	<p>Apisticus des Jahres 2009  <b>MR Dr. Friedhelm Jaeger</b>, MUNLV Düsseldorf</p>
	<p>Apisticus des Jahres 2008  <b>Monika und Reinhard Herb</b>, Weimar</p>
	<p>Apisticus des Jahres 2007  <b>Utto Baumgartner</b>, Netzwerk Blühende Landschaft</p>
	<p>Apisticus des Jahres 2006  <b>Dr. Eva Rademacher</b>, Berlin</p>



*„Wir bringen Berührung in die Welt“*

# Intouch®

Massagezentrum Münster

## Belebende Kurzmassagen auf dem mobilen Massagestuhl



Intouch®  
Massage-Zentrum Müns

15 Min.  
12 €

Sonderrabatt für  
Apis-Mitglieder

2 €

auf jede Stuhlmassage

Unser Massage-  
Team erwartet  
Sie im Forum  
erste Etage vor  
Raum 10 im Flur  
ganz hinten links



Intouch®  
Massage-Zentrum Münster

[www.intouch-muenster.de](http://www.intouch-muenster.de)

## 12. Die Honig-Doktorin

Prof'in Dr. Margot Steinel, Hochschule Anhalt, Bernburg mit StudentInnen führt in die Honiganalytik und -sensorik ein und informiert über die Bedeutung der einzelnen Inhaltsstoffe Ihres Honigs.

Haben Sie Honig gekauft und wollen nun wissen, wie gut er ist?

Die Honig-Professorin hat auf Ihre Fragen die richtige Antwort.

Sie finden sie in Raum 02, erste Etage, am Anfang des Flures links.

- ) Interessiert Sie die Herkunft Ihres Honigs?
- ) Sind Sie Jungimker und wollen mehr über Honigernte und -pflege erfahren?
- ) Sind Sie lange im Geschäft und interessiert Sie die Diskussion mit dem Experten?



Beantworten Sie diese Fragen auf der Rückseite des Gutscheins und wir schenken Ihnen ein Glas Honig (30 g) aus unserer Region.

Wir erwarten Sie in Raum 02 erste Etage am Anfang des Flures links.

Jeder Gast des Apisticus-Tages erhält beim Eintritt einen dieser Gutscheine und kann hierfür ein Glas Honig in Raum 02 selber abfüllen (solange der Vorrat reicht).

Gutschein

**1. Welche Bezeichnung finden Sie auf dem Honig-Glas der Firma Langnese?**

- Deutscher Honig
- Mischung von Honig aus EG-Ländern
- Mischung von Honig aus EG-Ländern und Nicht-EG-Ländern
- Deutscher Honig aus der Region

**2. Welche Bezeichnung finden Sie auf dem Honig-Glas des Deutschen Imkerbundes?**

- Deutscher Honig
- Mischung von Honig aus EG-Ländern
- Mischung von Honig aus EG-Ländern und Nicht-EG-Ländern
- Deutscher Honig aus der Region

**3. Welche Bezeichnung finden Sie auf dem Honig-Glas der Honigland Honiggemeinschaft Regionaler Imker Hamm?**

- Deutscher Honig
- Mischung von Honig aus EG-Ländern
- Mischung von Honig aus EG-Ländern und Nicht-EG-Ländern
- Deutscher Honig aus der Region

[www.apisticus-tag.de](http://www.apisticus-tag.de)

## 13. Zusammenfassungen der Vorträge

### Marlene Backer Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde Hygieneschulung mit Zertifikat

#### Lebensmittelhygiene in der Imkerei

Imkerinnen und Imker unterliegen als Lebensmittelunternehmer den Anforderungen des nationalen und europäischen Lebensmittelrechts und sind für die Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen verantwortlich. Sofern eine direkte Abgabe kleiner Mengen von Primärerzeugnissen durch den Imker an den Endverbraucher oder an lokale Einzelhandelsgeschäfte erfolgt, kommt die nationale Lebensmittelhygieneverordnung zur Geltung. Kleine Mengen Honig sind bei direkter Abgabe an den Verbraucher handelsübliche Mengen und bei Abgabe an Einzelhandelsbetriebe Mengen, die der für den jeweiligen Betrieb tagesüblichen Abgabe an Verbraucher entsprechen.

#### Verantwortung des Imkers

Imkerinnen und Imker sind dafür verantwortlich, ein sicheres Lebensmittel in Verkehr zu bringen, d.h., dass Honig nicht nachteilig beeinflusst sein darf. Honig gilt als nachteilig beeinflusst, wenn er z.B. Rückstände aus Behandlungsmitteln, Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln enthält, wenn sich Splitter, Haare oder andere Fremdkörper im Honig befinden oder wenn z.B. auf den Honig geniest wurde und Keime im Honig landen. Die Einhaltung einer Guten Hygiene Praxis in den Bereichen Honigerzeugung, -ernte, -schleuderung, -lagerung und -abfüllung und die Durchführung von gezielten Kontrollen wie z.B. Wassergehaltsbestimmung oder Kontrolle auf Unversehrtheit bzw. Abrieb gelten als die wichtigsten Garanten für Lebensmittelsicherheit und -qualität.

#### Betriebshygiene

Vor Beginn der Honigernte werden die Räumlichkeiten für die Honigverarbeitung gründlich gereinigt. Bevor ein ansonsten anderweitig genutzter Raum wie z.B. die Küche in einen Schleuderraum „umgewandelt“ wird, müssen hier alle betriebsfremden Gegenstände entfernt werden. Haustiere dürfen keinen Zutritt haben. Auch muss überlegt werden, wo und wie eine Handwaschgelegenheit einzurichten ist, die den Anforderungen gerecht wird. Alle benötigten Gerätschaften und Behältnisse wie z.B. Entdeckungsgabel, Schleuder, Siebe, Hobbocks usw. müssen korrosionsfrei, unversehrt und für den Lebensmittelbereich geeignet sein.

#### Hygiene im Umgang mit Honig

Bei der Honigernte, beim Transport, beim Schleudern der Waben sowie bei der Lagerung und beim Abfüllen des Honigs müssen Hygieneregeln beachtet werden: Die Transportbehälter für Honigwaben nicht direkt auf den Boden, sondern auf eine saubere Unterlage abstellen. So können keine Verunreinigungen mit in den Schleuderraum gelangen. Das Transportfahrzeug vor Benutzung reinigen. Beim Entdecken und Schleudern der Waben auf saubere und unversehrte Gerätschaften achten. Behältnisse und Gerätschaften zum Sieben, Klären und Rühren des Honigs müssen aus korrosionsbeständigem Material bestehen und vor Arbeitsbeginn gründlich auf Sauberkeit und Abrieb geprüft werden. Gläser und Deckel bei Bedarf gründlich reinigen.

#### Personalhygiene

Regeln zur Personalhygiene sind ein wichtiger Bestandteil einer Guten Hygiene-Praxis in der Imkerei. Kranke Personen bzw. Personen mit ansteckenden Hautkrankheiten oder infizierten Wunden dürfen nicht mit Honig arbeiten. Während der Arbeit mit Honig ist auf saubere Arbeitskleidung (weißer Kittel, Kopfbedeckung, saubere Schuhe) zu achten. Rauchen während der Arbeit ist verboten. Außerdem ist besonderer Wert auf eine fachgerechte Händehygiene zu legen. Wichtig ist zudem ein gründlicher Hautschutz.

#### Eigenkontrollen

Vorbeugende Kontrollen schützen vor unliebsamen Überraschungen wie zum Beispiel Glas-splittern im Honig, Honigverderb oder Schädlingen im Honiglager. Hierfür werden Kontrollpunkte und Maßnahmen im Vorfeld festgelegt. Die Dokumentation der durchgeführten Eigenkontrollen sichert den Nachweis der Sorgfaltspflicht und außerdem die Rückverfolgbarkeit.

-----

Eigene Bemerkungen:

Prof. Dr. Karl Crailsheim  
Institut für Zoologie, Karl-Franzen-Universität-Graz, Österreich  
Warum und wie machen Bienen Honig?

Im Insektenreich ist es schon ungewöhnlich, dass Eltern für die Aufzucht bzw. Verproviantierung ihrer Nachkommen sorgen. Noch ungewöhnlicher ist es, dass dies kollektiv Geschwister tun, wie es bei der Honigbiene zu beobachten ist. Da Nektareintrag und Verbrauch nicht kontinuierlich erfolgen – so können Witterungsbedingungen das Sammeln vermindern oder gar unmöglich machen und die Menge der zu versorgenden Brut hängt von der Legeleistung der Königin und der Kapazität der Ammenbienen ab - muss in diesem System für eine Bevorratung gesorgt sein. Diese Reserven sind bei den Honigbienen so groß, dass letztendlich das ganze Volk in die Lage versetzt wird, auch sehr lange trachtfreie Perioden (Winter, Dürrephasen) zu überleben und sogar während solcher Phasen weiter zu brüten.

Die großen Mengen von Honig, die von einem Volk eingelagert werden können, werden durch weitere Besonderheiten der Honigbienen ermöglicht. Es ist dies die Fähigkeit in unterschiedlichen Behausungen geeigneten Lagerraum zu schaffen (Wabenbau mit der Kapazität Dutzende von Kilogramm Gewicht aufzunehmen), extrem effizient Nektar zu sammeln (Tanzkommunikation), logistisch raffiniert den Nektar im Stock abzulagern (Arbeitsteilung), sowie den Nektar so zu verarbeiten und konzentrieren, dass er als Honig lange Zeit haltbar bleibt. Auch dieser Prozessschritt ist ein vielstufiger; bereits die heimfliegenden Sammlerinnen beginnen den Nektar in Honig zu verwandeln.

Honig ermöglicht also das Überdauern von kurzen Mangelphasen bis hin zu langen Wintern, er verleiht den Honigbienen die Fähigkeit bereits im Frühjahr mit großer Volksstärke die ersten proteinhaltigen Trachtquellen auszubeuten, wenn andere Nahrungskonkurrenten noch nicht einmal fliegen oder wie z.B. die Hummeln, erst ihr Volk aufzubauen beginnen. Als nahezu reine Zucker-Nahrung ermöglicht er Honigbienen den Hochleistungsflug sowohl was die zurückgelegten Strecken, als auch das Gewicht der transportierten Lasten, die Geschwindigkeit und die Bewältigung widriger Umstände (z.B. niedrige Temperaturen) betrifft.

-----

Eigene Bemerkungen:

Christian Dreher  
Fachberater für Imkerei Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)  
Bieneninstitut Kirchhain  
Small is beautiful – Imkerei im Kleinen ganz groß

Klein soll schön sein? Wie bitte? Die Menschen waren und sind meistens von großen Dingen beeindruckt. Die Faszination und das Streben nach mehr steckt in uns: Groß, größer, am größten. Das scheint das Lebensprinzip der Menschheit zu sein. Zumindest ist unser Wirtschaftssystem und sogar die moderne Landwirtschaft darauf aufgebaut. Natürlich ist unbestritten, dass Größe unschlagbare Effizienzvorteile mit sich bringt. Doch grenzenloses Wachstum kann es bei begrenzten Ressourcen nicht geben. Unser Wachstum ist das Ergebnis einer "umfassenden ökologischen Plünderung". Das hat Konsequenzen.

Den Imkerinnen und Imkern sind die veränderten Umweltbedingungen bewusst und werden auch gerne kritisiert. Gerade die Landwirtschaft bekommt ihr „Fett weg“. Doch wie verhalten wir uns? Gibt es dieses Wachstumsprinzip auch in der Imkerei?

Große Betriebe – große Probleme?

Das in den Medien viel zitierte Bienensterben gibt es so nicht. Entgegen der Meinung in der Bevölkerung, befindet sich „die Imkerei“ im Wachstum. Die Zahl der Imkereien steigt, und auch die Zahl der gehaltenen Bienenvölker steigt von Jahr zu Jahr. Es gibt allerdings einen Strukturwandel in der Imkerei. Die Anzahl der Erwerbsimkereien nimmt zu, und zum Teil auch die gehaltenen Völker in einer Erwerbsimkerei. Die weltweit größte „Honigfabrik“ hält über 80.000 Bienenvölker. Auch in Deutschland gibt es etliche Betriebe mit zum Teil weit über 1.000 Bienenvölkern. Das passt nicht zum Bienensterben. Aber es gibt durchaus Probleme. Die stark schwankenden und manchmal hohen Überwinterungsverluste können nicht befriedigen. Überwinterungsverluste können viele Ursachen haben, die meisten Verluste gehen aber auf das Konto der Varroamilbe. Ein Problem, das seit Jahrzehnten besteht. Auch ist auffallend, dass in vielen Regionen Deutschlands bereits nach der Frühtracht die Nektar- und Pollenversorgung zu wünschen übriglässt.

Imkern liegt im Trend.

Die meisten Bienenvölker in Deutschland werden von Hobbyimkern gehalten. Dort gibt es einen anderen Trend, den Trend zu immer kleiner werdenden Imkereien. Das muss aber kein Nachteil sein, sondern kann eine große Chance beinhalten. Kleine Betriebe sind in der Lage naturnah zu produzieren und von Großbetrieben zu lernen. Grundsätzlich darf man sich die Frage stellen, eignet sich das System „Biene“ überhaupt für einen Großbetrieb? Was bedeutet naturnahe Bienenhaltung? Und wie können wir die Vitalität unserer Bienenvölker verbessern?

Je größer, desto unnatürlicher ...

Eine moderne Bienenhaltung hat mit dem natürlichen Leben der Bienen nicht mehr viel gemein. Allein schon unsere Praxis oft viele Völker eng an einem Platz zu halten, kommt in der Natur nicht vor. Das bringt aber viele Nachteile mit sich. Bienen sind daran nicht angepasst und können sich nicht so gut orientieren. Sie verfliegen sich. Mit steigender Standgröße steigt die Räubereigefahr. Krankheiten und Parasiten werden ausgetauscht. Allen voran, die Varroamilbe. Außerdem wird die Nahrungsknappheit gefördert. Ein Bienenvolk hat einen beachtlichen Bedarf an Pollen und Nektar. Werden zu viele Völker an einem Platz gehalten, kann nicht jede Landschaft die hohe Völkerzahl ernähren. Gerade

Großbetriebe versuchen die Trachtlosigkeit durch Wanderungen in die verschiedensten Trachtgebiete zu umgehen. Damit lässt sich das Problem entschärfen und den Honigertrag stark steigern. Allerdings nicht selten auf Kosten der Bienengesundheit.

Je kleiner, desto naturnaher ...

Wir sollten versuchen, uns am Vorbild der Natur zu orientieren und zu lernen. Gerade die Forschung an natürlich lebenden Bienenvölker hat neue Erkenntnisse gebracht. Unsere moderne Imkerei und deren Betriebsweise berücksichtigen die Bedürfnisse der Bienen zu wenig. Bienen sind Generalisten und Bienenvölker in ihrer Gemeinschaft enorm kompensationsstark. Passt die Haltung nicht optimal, muss das nicht zwangsläufig auffallen. Erst wenn das System Bienenvolk überlastet wird, „knallt“ es.

Gerade kleine Imkereien können die natürlichen Bedingungen viel besser und leichter imitieren. Bienen kann man fast überall in Deutschland halten. Auf dem Land, wie auch in der Großstadt. Sehr kleine Stände, eine weit zerstreute Einzelaufstellung schafft die Voraussetzung.

Bienen können und wollen schwärmen. Das wird in fast jeder modernen Betriebsweise unterbunden. Es hat sich aber gezeigt, dass der Schwarmakt sich positiv auf die Varroabelastung und die Bienengesundheit auswirkt. Wenn wir die Bienen nutzen wollen, dann werden wir sie nicht ungehindert schwärmen lassen können. Wir können aber die positiven Effekte durch eine Brutentnahme imitieren.

Mit reiner „Natürlichkeit“ werden wir die Überwinterungsverluste nicht in den Griff bekommen. Und man kann mit Sicherheit alles übertreiben. Was wir bestimmt nicht brauchen sind neue, vermeidlich besonders wesensgemäße Behausungen. Bienen leben seit tausenden von Jahren, in vielen Regionen der Erde, unter den unterschiedlichsten Bedingungen. Die Natur hält die vielfältigsten Bienenwohnungen bereit. Bienen können und müssen sich anpassen, ansonsten wären sie vielleicht schon ausgestorben.

Nicht nur die Bienen beobachten, sondern auch die Varroamilben.

Wer heute erfolgreich und verlustfrei imkern möchte, der muss auch lernen mit der Varroamilbe zu imkern. Ein pauschales Bekämpfungskonzept, das nicht nach dem Schadschwellenprinzip funktioniert, kann nicht immer erfolgreich sein. Wenn die Bedingungen zu stark vom Standardschema abweichen, dann scheitern diese Konzepte. Zu jedem zeitgemäßen Varroabehandlungskonzept gehört eine lückenlose Varroadiagnose.

Von Großbetrieben können die Kleinen vieles lernen, auch wie es nicht gemacht werden sollte. Klein kann großartig sein. Lassen Sie sich nicht vom Größenwahn anstecken. Eine individuelle und naturnahe Bienenhaltung ist der Schlüssel für den Erfolg!

-----

Eigene Bemerkungen:

Dr. Joachim Eberhardt  
Agentur lernsite, Münster

## Unsere einheimischen Bienenarten Biologie, Schutz und Konflikt

DIE Biene, das ist in der Imkerei die Honigbiene. Im Vortrag wird es um alle einheimischen Bienenarten gehen. Und genau so wenig, wie es DIE Biene gibt, gibt es DIE Wildbienen. Für eine einfache Orientierung können wir die Bienenarten in die Honigbiene, die Hummeln und die solitären Bienen gliedern.

### Biologie

Im ersten Teil soll es um die Vielfalt der einheimischen Bienen gehen. Circa 550 Arten gab oder gibt es in Deutschland. Realistisch sind etwa 200 Bienenarten, denen wir begegnen können. Alle anderen Arten sind sehr selten oder ausgestorben.

Die Bienen unterscheiden sich darin, wie sie ihren Nachwuchs aufziehen. Betreiben sie Brutpflege, legen sie nur eine Brutvorsorge an oder kümmern sie sich gar nicht um ihren Nachwuchs? Wo legen die Bienen Nester oder Brutkammern an? Welche Tracht tragen sie ein, um ihren Nachwuchs zu versorgen? Es geht dabei nicht nur um Nektar und Pollen. Es gibt Arten die Blätter schneiden, Lehm eintragen oder in Blüten Öle sammeln.

Unter den solitären Bienenarten gibt es Spezialisten, die auf bestimmte Pflanzenarten angewiesen sind. Die Blühzeiten und die Flugzeiten sind genau aufeinander abgestimmt. Man bezeichnet sie als oligolektisch. Der Nektar der verschiedenen Pflanzenarten unterscheidet sich kaum. Daher haben auch die Drohnen weniger Probleme als die Weibchen, die ausschließlich die Versorgung der Brut übernehmen. Denn entscheidend ist der Pollen, die Eiweißquelle der Bienen für die Aufzucht des Nachwuchses. Im Vorhandensein unterschiedlicher, essenzieller Aminosäuren gibt es im Pollen unterschiedlicher Pflanzenfamilien und -gattungen große Unterschiede.

Andere sind nicht wählerisch, sondern Generalisten. Dazu gehören unsere „Big Five“ der Bienen: Honigbiene, Helle und Dunkle Erdhummel, Ackerhummel und Steinhummel. Das ist kein Wunder, da Honigbienen und Hummeln in Völkern leben und während der ganzen Vegetationsperiode Pollen eintragen müssen.

Arten unterschiedlicher Bienengattungen werden anhand von Fotos vorgestellt. Ziel ist etwas systematische Ordnung in die Vielfalt der Bienen und ihren Lebensweisen zu bringen.

### Schutz

Mangel an geeigneten Brutplätzen und geeigneten Trachtpflanzen sind ein wesentlicher Grund für den Rückgang der einheimischen Bienen. Im zweiten Teil des Vortrags geht es darum, was wir zum Schutz der unterschiedlichen Bienenarten machen können.

Die meisten Bienen brüten in der Erde. Nur ein kleiner Teil nimmt Baumhöhlen, Totholz oder Pflanzenstängel als natürliche Bruthöhlen an. Heutzutage sind in den Städten alle Flächen, die bebaut werden konnten, bebaut worden. Es gab Flächen, ungenutzt und unbeachtet, auf denen sich die Natur im ganz Kleinen, aber oft mit erstaunlicher Vielfalt entwickeln konnte. Diese offenen Flächen, Ruderalflächen und Magerrasen, sind in den Städten und auf dem Land fast vollständig verschwunden und damit die Brutgebiete für die meisten Bienenarten.

Wir können den Bienen helfen, indem wir Areale für sie anlegen oder vorhandene Areale bewahren. Auch wenige Quadratmeter eines offenen Bodens in sonniger Lage können viel bewirken. Geben Sie

einen kleinen Teil Ihres Gartens an die Natur zurück. Es sind gerade die kleinen Kräuter, die oft zu Unrecht als "Unkraut" bezeichnet werden, die unseren bedrohten Bienenarten helfen. Gerade die kleinen, unauffälligen Bienenarten sind auf diese Kräuter angewiesen.

Blühmischungen, wie sie zur Bienenweide angeboten werden, helfen dabei nicht. Es gibt regionale Samenmischungen. Aber in einer Region wie dem Münsterland kann man mit dem Vorkommen von 250 bis 300 Pflanzenarten, die typisch für eine Ruderal- und Magerwiesenflora sind, rechnen. Dem gegenüber kommen auch in den für die Region optimierten Samenmischungen maximal 40 Arten vor.

Als Nisthilfen werden dringend vor allem offene Böden, Sandflächen und Magerrasen gebraucht. 70 % der Bienenarten sind auf solche Flächen angewiesen. Für die im Totholz und Stängeln brütenden Arten sind ein Angebot an gebundenen Stängeln und einzelnen Holz- oder Ton-Blöcken mit Bohrungen hilfreich. Wichtig ist ein dezentrales Anbringen dieser Nisthilfen. Ein verdichtetes Angebot von Nisthilfen in sogenannten Insekten- oder Bienenhotels fördert die Vermehrung der Brutparasiten der Bienen und ist daher nicht zu empfehlen.

#### Konflikt

Das dritte Thema ist umstritten. Gibt es eine Konkurrenz unter den Bienenarten? Dominiert und verdrängt die Honigbiene andere Arten und gefährdet diese im Bestand?

Es gibt keine einfachen Antworten auf diese Fragen. Je nach Region und nach Trachtlage gibt es unterschiedlich zu bewertende Situationen. Generell kann man sagen, dass die Honigbiene bevorzugt Massentrachten anfliegt. Solange Massentrachten vorhanden sind, kommt es zu keiner Konkurrenz zwischen der Honigbiene und anderen Bienenarten. Zeiten der Trachtlücken können zum Problem werden. Weicht die Honigbiene auf Läppertrachten aus, so können sich die Ressourcen mit einigen solitären Bienenarten überschneiden. Diese oft oligolektischen Bienen haben meist keine Möglichkeit auszuweichen, da sie auf spezielle Pflanzenpollen angewiesen sind und ihr Flugradius auf wenige Hundert Meter begrenzt ist. Dann kann eine Konkurrenz um die knappe Tracht entstehen.

Wie wird eine Konkurrenz vermieden? Es gehört zur guten imkerlichen Praxis, den Umfang der (Massen-) Trachten am Standort der eigenen Völker einzuschätzen, die aktuelle Lage beurteilen zu können und den Trachtverlauf über die Saison im Flugradius der eigenen Bienen im Blick zu haben. Dabei sind Standplätze anderer Bienenhalter mit in Betracht zu ziehen, da sich die Flugradien vor allem in Gebieten mit hoher Honigbiendichte überschneiden.

Es sollten nicht mehr Völker aufgestellt werden als im Areal Tracht zu erwarten ist. Es schützt außerdem die eigenen Völker vor Stress und Anfälligkeit gegenüber Krankheiten und Parasiten.

-----

Eigene Bemerkungen:

Dr. Marika Harz  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde  
Varroazide im Blick

Zum Einfluss verschiedener Wirkstoffe auf die Honigbiene *Apis mellifera*

Der Erhalt der Honigbiene *Apis mellifera* hat einen großen ökologischen und ökonomischen Stellenwert, dabei nimmt die Behandlung von Bienenvölkern mit veterinärmedizinischen Präparaten eine wesentliche Rolle ein. Unter natürlichen Bedingungen ohne Behandlungen sterben unsere Bienenvölker durch den Befall mit *Varroa destructor* innerhalb weniger Jahre. Das Varroazid Oxalsäuredihydrat 3,5% gelöst in Zuckerwasser (50% w/w) ist eines der effektivsten Behandlungsmittel, welches der Imkerei zur Bekämpfung der Varroose zur Verfügung steht. Allerdings ist der Einfluss des Wirkstoffes auf die Einzelbiene in geringen sublethalen Dosierungen (entsprechend Nebenwirkungen wie z.B. pH-Werte des Darmtraktes) noch nicht hinreichend untersucht. In diesem Vortrag gehe ich zunächst auf die Verträglichkeit von Oxalsäuredihydrat an Einzelbienen in Abhängigkeit von der Applikationsform und in verschiedenen Dosierungen ein. Zum Vergleich wird die Verträglichkeit eines in Zulassung befindlichen Wirkstoffes vorgestellt. Im Anschluss werden Ergebnisse zum Einfluss sublethaler Dosierungen in zwei Applikationsformen im Hinblick auf den pH-Wert der Abschnitte des Darmtraktes (Honigblase, Mitteldarm und Kotblase) und der Hämolymphe aufgezeigt.

Die Ergebnisse lassen darauf schließen, dass beschriebene Schädigungen des Darmepithels und einzelner Organe des Darmtraktes nach Applikation von Oxalsäuredihydrat durchaus durch eine Übersäuerung begründet sein können. Oxalsäuredihydrat verbindet eine hohe Wirksamkeit bei sehr guter Bienenverträglichkeit. Nichtsdestotrotz sollte der Imker diesen Wirkstoff nur einmalig in der brutlosen Periode mit größter Sorgfalt anwenden. Es besteht weiterhin der Grundsatz: zweimal mit Oxalsäure behandeln ist einmal zu viel.

-----

Eigene Bemerkungen:

Dr. Marika Harz  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde  
Neues zum Nachweis der akariziden Wirkung von Lithiumchlorid

Unter der Überschrift „Lithiumchlorid verspricht Durchbruch im Kampf gegen gefährlichen Bienen-Parasiten“ machte die Universität Hohenheim kürzlich in einer Pressemitteilung auf den in der Fachzeitschrift „Scientific Reports“ veröffentlichten Artikel mit dem Originaltitel “Lithium chloride effectively kills the honey bee parasite *Varroa destructor* by a systemic mode of action” aufmerksam ([www.nature.com/articles/s41598-017-19137-5](http://www.nature.com/articles/s41598-017-19137-5)).

Ein günstiger, einfach anzuwendender Wirkstoff gegen die gefährliche Milbe *Varroa destructor*, der nach dem aktuellen Kenntnisstand der Forscher keine gefährlichen Nebenwirkungen für Bienen, Imker oder Verbraucher hat und in der Natur reichlich vorkommt. Mit Lithiumchlorid hat das Forscherteam der Landesanstalt für Bienenkunde einen Wirkstoff für ein solches Medikament gefunden, der leicht zu beschaffen und zu verabreichen ist. Auch für eine Ablagerung im Honig gibt es bislang keinerlei Anzeichen. Lithiumchlorid kann Bienen in Zuckerwasser aufgelöst gefüttert werden. Bei den Versuchen haben bereits geringe Mengen der Salzlösung ausgereicht, um innerhalb weniger Tage die auf den Bienen aufsitzenden Milben abzutöten – ohne Nebenwirkungen für die Bienen.

Nach großem Interesse am neu entdeckten Wirkstoff wird nun betont, dass Lithiumchlorid noch nicht zugelassen ist und dass Selbstversuche mit Lithiumchlorid an den eigenen Bienenvölkern zum jetzigen Zeitpunkt fahrlässig wären und darüber hinaus einen klaren Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz darstellen. Die in der Veröffentlichung vorgestellten Ergebnisse werden im Rahmen dieses Vortrags dargestellt. Sie zeigen, dass Lithiumchlorid ein hochwirksamer und vielversprechender neuer Wirkstoff zur Varroabekämpfung ist. Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hierbei noch nicht um ein anwendungsreifes und zugelassenes Tierarzneimittel handelt. Bis zur Praxisreife und der zwingend notwendigen Zulassung als Varroabekämpfungsmittel sind weitere Untersuchungen erforderlich.

-----

Eigene Bemerkungen:

Dr. Werner Mühlen  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde  
Bauen von Bienenhäusern im Außenbereich

Ein Bienenhaus darf nur der Bienenhaltung dienen. Es soll nur die wetterfeste Unterbringung der Bienenvölker und die für eine sachgerechte Imkerei notwendigen Arbeiten erlauben (z.B. Völkerführung, Königinnenzucht, Honigentnahme. Jede im imkerlichen Sinne weitere Nutzung (z.B. Honigschleuderung, -lagerung und -verarbeitung, Wachsgewinnung und -aufbereitung, größere Werkstattarbeiten) ist nicht genehmigungsfähig.

Ein Bienenhaus im Außenbereich soll möglichst klein gehalten und sehr zweckmäßig ausgestattet sein. Es darf auf keinen Fall ein Haus entstehen, das sich auch nur vorübergehend als menschliche Behausung eignet. Nach Beendigung der Bienenhaltung muss das Bienenhaus ohne größere Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft entfernt werden können.

Ein Bienenhaus ist auch erst dann zu rechtfertigen, wenn mehr als 10-15 Bienenvölker betreut werden und aufgrund der imkerlichen Erfahrung und/oder Ausbildung (z.B. Lehrgangsnachweise) an der Ernsthaftigkeit des imkerlichen Bemühens keine Zweifel möglich sind. Dies ist im Regelfall dann gegeben, wenn der Imker die genannte Völkerzahl über mindestens fünf Jahre erfolgreich betreut.

Für die Größe des Bienenhauses gelten im allgemeinen folgende Richtwerte:

Es besteht maximal aus zwei Räumen: Beutenraum und Geräteraum. Auf den Beutenraum kann verzichtet werden, wenn die Völker in Freiaufstellung gehalten werden.

Die Grundfläche des Beutenraumes sollte bei:

1. einreihiger Aufstellung, Flugrichtung nach einer Seite nicht mehr als 1,5 m<sup>2</sup> je Volk,
2. einreihiger Aufstellung, Flugrichtung nach zwei Seiten nicht mehr als 1,0 m<sup>2</sup> je Volk nicht überschreiten.

Die Größe des Geräteraumes sollte für bis zu zehn Völker 10 m<sup>2</sup> und für weitere angefangene zehn Völker je 2 m<sup>2</sup> mehr betragen.

Für die Ausstattung von Bienenhäusern gelten folgende Richtwerte:

- ) einfachste Bauweise aus Holz: geringe Dachneigung oder Flachdach; keine Isolierung; Fenster des Beutenraumes mit Bienenfluchten; Holzboden, maximal Punktfundamente.
- ) eingeschossig: kein Kellerraum oder Dachboden. Ein Bienenhaus im Außenbereich soll sich in die Landschaft einfügen. Daher soll die Gesamthöhe nicht über ca. 3,00 m liegen.
- ) Funktionsräume: Feuchträume (Toiletten, Bäder, Duschen oder Küchen etc.), Honiglagerräume, Abstellplätze für PKW, Terrassen oder Vordächer sind nicht genehmigungsfähig.
- ) Anschlüsse: Anschlüsse jeglicher Art (z.B. Telefon, Gas, Wasser, Strom) sind nicht genehmigungsfähig.
- ) Heizung: Heizungen jeglicher Art sind nicht genehmigungsfähig. Bienen benötigen Kontakt zur Natur, so soll der Beutenraum luftig und hell gebaut sein, sinnvoller Weise sogar völlig offen, damit die Völker ihre Entwicklung den Witterungsbedingungen anpassen können. Isolierungen sowie eine Beheizung verhindern dies.

) -----

) Eigene Bemerkungen:

)

## bee-my.world

Sie sehen bei uns, wie Sie als Imker mehr über Ihre Bienen erfahren, wie Sie sich Ihre Arbeit erleichtern und wie Sie zur Rettung der Bienen beitragen können. Respekt vor der Natur ist unser oberstes Gebot. Alles, was wir geschaffen haben, basiert auf diesem Grundsatz. Unser Konzept führt Schritt für Schritt zu Lösungen, die für Mensch und Tier einen Mehrwert bedeuten. Dazu gehören unsere Technologien, unsere Dienstleistungen und unsere Portale, sowie die Ausbildung, bzw. Erziehung von Kindern zu umweltbewussten jungen Menschen.



## UNSERE TECHNOLOGIEN

-  **Tec-Hive** (Bienenstock, ausgestattet mit Sensoren und Kommunikationseinheiten)
-  **Tec-Hive Labor** - Tec-Hive mit zusätzlichen Sensoren und intelligenten Kameras. Mit Hilfe dieser Technologien betrachten wir einen kleinen funktionierenden aber bedrohten Organismus im Bienenstock von allen Seiten. Wir nutzen die Erkenntnisse und stellen sie über das Bienenmonitoring grafisch dar, um diesen Organismus aufrecht zu erhalten.
-  **beeBot** - Ein dezentraler persönlicher Assistent, der dem Imker viel Arbeit abnimmt und ihn automatisch mit allen Informationen - unter anderem aus der Tec-Hive - versorgt, die er sich bis jetzt mühsam erarbeiten muss. Einzelheiten dazu erfahren Sie an unserem Messestand oder unter:

[www.bee-my.world](http://www.bee-my.world)



## UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

-  **Vollautomatische Fernwartung** der Tec-Hives durch den beeBot
-  **IT Infrastruktur**, die unter anderem Systeme für Zeiteinsparung integriert
-  **Portale** mit Hilfestellung und Tutorials zur Kommunikation & globaler Vernetzung
-  **Diskussionsplattformen** und Informationen rund um bee-my.world
-  **Odoo**, als erweiterbare All-in-One-Verwaltungssoftware, die unsere Transparenz reflektiert.



## WIR SIND NEU!

Besuchen Sie uns am  
Messestand Z23 -





## SOZIAL & AKTIV

Mit Hilfe unserer Kinderbienenstöcke wollen wir bei den Kindern schon das Bewusstsein für Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit wecken. Durch den Umgang mit Bienen fördern wir Empathie und Verantwortung. Beides ist für die Kinder im Leben auch im Umgang mit anderen Menschen ein wichtiger Faktor.

So aufgestellt, bieten wir alle Voraussetzungen für eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten: den Imkern, den Naturfreunden, den Wissenschaftlern und den Forschern, die gemeinsam für den Schutz der Bienen aktiv sind und sich für Nachhaltigkeit, Umweltschutz und eine gesunde Natur einsetzen.



## CROWDFUNDING

Über Crowdfunding möchten wir die Umsetzung der drei kostenintensiven Faktoren realisieren:

-  Das ist zum einen die Tec-Hive mit dem Tec-Hive Labor.
-  Das sind zum zweiten unsere Portale, die den Dialog aller Beteiligten ermöglichen und durch Standardisierung alle Gruppen auf dem gleichen Level bedienen. Auch Menschen ohne Computerwissen und -kenntnisse nehmen wir hier mit.
-  Das dritte Thema ist Ausbildung und Erziehung. Wir möchten 100 Schulen mit je zwei Kinderbienenstöcken für Bienen AGs ausstaffeln.

Unser Projekt ist durchdacht und ambitioniert. Es beschränkt sich nicht auf die Bienen, sondern soll langfristig die Gewohnheiten der Menschen dahingehend ändern, dass der Respekt vor der Natur in allen Lebensbereichen berücksichtigt wird.

**Jede Menge offene Fragen? Nutze einfach unser Ticketsystem...**



## TICKETSYSTEM

**- INTERAKTIVER HOTSPOT HIER AUF DER MESSE!**

 **Mit einem Ticket fängt alles an!**

Ein Support-Ticket bedeutet, Informationen in einem Schritt strukturiert abholen zu können, denn: Zeit ist Leben!

**Serviceticket unter: [messe.bee-my.world](https://messe.bee-my.world)**  
oder ganz einfach den QR-Code mit dem Smartphone scannen.



QR-Code  
zum Link



Dr. Werner Mühlen  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde  
Ratschläge zur Bienenhaltung in Wohngebieten

Bei der Haltung von Bienenvölkern in besiedelten Bereichen ist vom Imker in besonderer Weise Rücksicht auf Nachbarn und Anwohner zu nehmen. Der Imker sollte sich bewusst sein, dass durch seine Aktivitäten Beeinträchtigungen für Nachbarn entstehen, die unvermeidbar sind. Die Beeinträchtigungen sollten durch geeignete Maßnahmen auf ein erträgliches, tolerables Maß reduziert werden.

Das erste Gebot bei der Bienenhaltung in Wohngebieten ist die Schaffung von Verständnis und Akzeptanz durch die Nachbarn. Bienenhaltung gegen die Zustimmung der Nachbarn ist nicht wünschenswert.

In Orten, in denen die Bienenhaltung ortsüblich ist, müssen Nachbarn die Haltung von Bienenvölkern dulden, sofern bestimmte Rahmenbedingungen erfüllt sind. Nur bei erheblichen Beeinträchtigungen muss der Imker über eine Reduktion der Bienenhaltung nachdenken:

Je nach Bebauungsdichte, örtlichen Gegebenheiten und Bewertung der örtlichen Lage (stadtnah oder ländlich, Wohn- oder Industriegebiet)

- ⌋ können für einen Garten max. zwei Völker je 200 m<sup>2</sup> Fläche akzeptiert werden,
- ⌋ sollte auf Gartenflächen kleiner 200 m<sup>2</sup> Bienenhaltung vermieden werden,
- ⌋ sollte die Gesamtzahl der Völker unter acht liegen,
- ⌋ sollte zum Nachbargrundstück ein Mindestabstand von etwa 3 m eingehalten werden.
- ⌋ Der Abflug der Bienen darf nur über das Grundstück des Imkers erfolgen.
- ⌋ Die Anpflanzung von Hecken oder Sträuchern sollte die Bienenstände abschirmen und abfliegenden Sammlerinnen zwingen, schnell an Höhe zu gewinnen. Auch heimkehrende, ermattete oder schwer beladene Bienen, sollten den Gartenbereich des Nachbarn nicht als Raststätte nutzen können.
- ⌋ Im eigenen Garten sollte den Bienen eine Tränke angeboten werden, damit nicht der Nachbarbereich hierzu genutzt wird.
- ⌋ Der Imker sollte sanftmütige und schwarmträge Bienenherkünfte pflegen.

Die meisten Probleme mit Bienenhaltung in besiedelten Bereichen können durch eine offene, gesprächsbereite Haltung des Imkers vermieden werden. Ein hin und wieder über den Gartenzaun gereichtes Glas frischen Honigs fördert die Gesprächsbereitschaft des Nachbarn.

Je mehr Imkerei zu einer Freizeitbeschäftigung wird, je mehr Menschen in Städten leben und je dichter die Bebauung wird, um so mehr sind Imker darauf angewiesen, dass Mitbürger ihren Aktivitäten wohlwollend gegenüber stehen. Bienen sichern durch ihre Bestäubungstätigkeit Frucht- und Samen-erträge vieler Kultur- und Wildpflanzen. Für eine vielgestaltige Umwelt ist die Biene daher so wichtig, wie die Luft für unser Leben.

Wer Imkerei umfassend und nachhaltig fördern will, muss Interesse, Verständnis und Toleranz bei seinen Mitmenschen wecken.

-----

Eigene Bemerkungen:

Alfons Pohlmann

Apis Vorsitzender und Schulungsreferent des LV WL, Hamm  
Bienenhalten im Rahmen von Gesetzen und Verordnungen  
Schutz und Sicherheit für Imker Bienen und Verbraucher

Imkerei ist in den letzten Jahren im Trend, viele Neuimkerinnen und -imker entdecken ihre Liebe zu den Bienen. Sie stellen sich ein oder mehr Bienenvölker in den Garten und denken, sie könnten dieses Hobby genauso betreiben wie zum Beispiel Sport oder Modellbau.

Dem ist nicht so. Imker sind Tierhalter und Lebensmittelproduzenten, von daher unterliegen sie einer ganzen Reihe von Gesetzen und Verordnungen, die die Bienen und das Produkt Honig betreffen. Es fängt an mit der Meldepflicht beim Veterinär und der Tierseuchenkasse. Was passiert, wenn durch meine Bienen jemand zu Schaden kommt? Welche Versicherung sichert mich ab? Wenn dann der erste Honig produziert ist, kommt die Lebensmittelüberwachung dazu. Wenn ich vermarkten will, muss ich nationale und internationale Gesetze beachten. Diese dienen dem Schutze der Verbraucher. In diesen Gesetzen wird auch die Dokumentation geregelt. Für viele Imker sind diese Dinge unbekannt. Ich möchte auf die Gesetze und Verordnungen schauen und Hilfestellung beim Umgang mit diesen geben.

-----

Eigene Bemerkungen:

Dr. Marc-Wilhelm Kohfink  
Imkermeister und Autor, Berlin  
Imkereiprodukte erfolgreich vermarkten

Es ist im Interesse aller Imker, gute Erträge aus dem Verkauf von Imkereiprodukten zu erzielen. Das gilt sogar für solche Menschen, die Bienen nur deshalb halten, weil sie „etwas für die Umwelt“ tun wollen. Denn gute wirtschaftliche Ergebnisse ermöglichen es auch diesen Imkern, erforderliche Investitionen für die Imkerei zu tätigen, den Mitgliedsbeitrag im Imkerverein zu zahlen und dadurch auch den Deutschen Imkerbund und seinen Einsatz für die Interessen der Bienen zu fördern.

Laut den Erkenntnissen des Deutschen Imkerbundes in Bezug auf das Einheitsglas sind es vor allem folgende Zielgruppen, die Imkereiprodukte - allen voran Echten Deutschen Honig - kaufen:

**Junge Doppelverdiener:** Sie haben ein gutes Einkommen und sind bereit, gute Qualität auch zu honorieren. Für den Einkauf nehmen Sie sich neben Beruf und Karriere wenig Zeit. Sie kaufen im Supermarkt und online ein.

**Berufstätige Frauen:** Sie gehören zu den aufgeklärten, kritischen Verbraucherinnen. Sie müssen Karriere, Beruf und Familie in Einklang bringen. Sie prüfen Qualität und Preis sehr kritisch und verlangen gute Qualität. Eingekauft wird nebenbei.

**Vermögende Etablierte:** Für Sie sind Leistungsfähigkeit, Fitness und Gesundheit besonders wichtige Werte. Für gute Qualität zahlen sie einen guten Preis. Diese Kunden nehmen sich für den Einkauf Zeit.

**Besser gestellte Senioren:** Legen einen großen Wert auf eine gesunde Ernährung und genießen gute, hochwertige Nahrungsmittel. Traditionelle Werte und Gesundheit stehen bei ihnen hoch im Kurs. Auch sie nehmen sich Zeit.

Aus diesen Erkenntnissen ergibt sich, dass alle diese Honigkäufer im Detail unterschiedliche Vorstellungen davon haben, wie ihr Lieblingshonig schmecken, abgepackt, bepreist und schließlich vertrieben werden soll. Abgesehen davon kann die Käuferschaft von Honig noch feiner gegliedert werden. Mit der im Vortrag vorgestellten 9-Felder-Matrix erhalten Imker ein Hilfsmittel an die Hand, mit denen sie passgenau und fast unwiderstehlich Imkereiprodukte erzeugen und vermarkten können. Sie besteht aus drei Säulen mit jeweils drei Feldern.

**Säule 1** fasst zusammen, was der Imker über die Kunden eines Bienenproduktes weiß, also wer sie sind und warum sie deutschen Honig kaufen.

**Säule 2** beschreibt, wie das zu dieser Zielgruppe genau passende Imkereiprodukt aussehen muss.

**Säule 3** schließlich stellt dar, wie Verbraucher und Produkt schließlich zueinander finden. Die Matrix bildet ab, was Marketing-Experten als „Marketing-Mix“ bezeichnen. Die 9-Felder-Matrix ist jedoch einfacher aufgebaut und daher für Imker leichter zu handhaben.

Der Zuhörer bekommt im Rahmen des praxisbezogenen Vortrags konkrete Fragen an die Hand, mit denen er sein Produkt planen und vertreiben kann. Besondere Aufmerksamkeit erhalten die Wünsche und Interessen, welche die verschiedenen Kundengruppen speziell mit dem Produkt Honig verbinden. Es werden zahlreiche Praxisbeispiele gezeigt, wie Imker genau zu den Wünschen und Interessen maßgeschneiderte Produkte anbieten. Das heißt: Die 9-Felder-Matrix funktioniert.

9-Felder-Matrix (nicht nur) für Imkereiprodukte

Zielgruppe	Produkt	Vertrieb
<p>Feld 1: Zielgruppe (Für wen?)</p> <p>Für wen will ich das Imkereiprodukt anbieten?</p> <p>Wie lassen sich die soziografischen Merkmale der Zielgruppe zusammenfassen?</p>	<p>Feld 4: Physische Eigenschaften (Woraus?)</p> <p>Welche messbaren Eigenschaften soll das Imkereiprodukt haben?</p> <p>Woraus besteht es?</p>	<p>Feld 7: Vertriebsweg (Wodurch?)</p> <p>Auf welchem Vertriebsweg möchte ich das Produkt zu meinen Kunden bringen?</p>
<p>Feld 2: Leidensdruck (Was stört?)</p> <p>Was vermisst die Zielgruppe an ähnlichen Imkereiprodukten?</p> <p>Welche Sorgen, Probleme und Befürchtungen hat die Zielgruppe?</p>	<p>Feld 5: Verpackung (Wie?)</p> <p>Welche geeignetes Glas oder welche andere Verpackung(en) möchte ich für mein Produkt wählen?</p>	<p>Feld 8: Preis (Wofür?)</p> <p>Für welchen Preis und in welcher Form (z. B. in Aktionen) möchte ich das Produkt anbieten?</p>
<p>Feld 3: Wünsche und Interessen (Wozu-Frage?)</p> <p>Welche Interessen will die Zielgruppe befriedigen?</p>	<p>Feld 6: Form und Gestalt (Was?)</p> <p>Welchen zu den Wünschen passenden Inhalt möchte ich bieten?</p>	<p>Feld 9: Werbebotschaft (Womit?)</p> <p>Wie trete ich gegenüber der Zielgruppe am überzeugendsten auf?</p> <p>Mit welchen Werbemitteln möchte ich sie auf das Produkt aufmerksam machen?</p>

-----

Eigene Bemerkungen:

Dr. Eva Rademacher  
Freie Universität Berlin, Institut für Biologie- Neurobiologie –  
Bienenwachs und Wabenbau

Honigbienen bauen Waben als Lagerstätte für Vorräte und als Aufzuchtort für ihre Brut. Sie stellen sie aus körpereigenem Material her, das sie im Bereich ihrer Wachsspiegel ausschwitzen. Sie verarbeiten das Wachs, unter Zuhilfenahme ihrer Antennen und Mundwerkzeuge zu 70  $\mu$  dünnen Zellwänden, die von so hoher Stabilität sind, dass eine 40 g schwere Wabe 2 kg Honig tragen kann. Die Geometrie und Zartheit der Waben hat den Menschen von alters her fasziniert. Die Bauweise der Bienen wird vom Menschen überall dort übernommen, wo hohe Stabilität gefragt ist, z. B. im Flugzeugbau.

Wie machen Bienen das, wie bauen sie ihre Waben? Und bauen sie runde Zellen, die durch die dichte Packung zu Sechsecken werden oder können sie die Zellwände im Winkel anbauen? Und warum bauen sie ihre Waben in unterschiedlichen Mustern? Zumeist stehen die Zellen auf der Spitze, manchmal aber sind die Zellachsen geneigt, so dass ein anderes Zellmuster entsteht. Gibt es so etwas wie Traditionsbildung beim Wabenbau? Diesen Fragen wollen wir nachgehen und aufzeigen, wie und warum Bienen ihre Waben so bauen wie wir sie kennen.

Einen Seitenblick wert sind auch andere Insekten: Nicht nur Honigbienen bauen Waben, auch Wespen und Hummeln haben faszinierende Nester, und Solitärbienen bauen Brutstätten für ihre Nachkommen, die zum Teil kleine technische oder chemische Raffinessen aufweisen.

-----

Eigene Bemerkungen:

Dr. Annette vom Schloß  
Geschäftsführerin Tierseuchenkasse, Landwirtschaftskammer NRW  
Informationen aus der Tierseuchenkasse NRW

Das Tiergesundheitsgesetz des Bundes regelt die Aufgaben der Tierseuchenkassen in Deutschland allgemein. Spezifiziert werden diese Aufgaben für jedes Bundesland durch die Vorschriften der zuständigen Landesbehörden, die zusätzlich entsprechende Verwaltungsvorgaben machen.

Aufgaben der Tierseuchenkasse nach Bundesrecht sind die Erhebung von Beiträgen und die Leistungsauszahlung (Entschädigung) im Seuchenfall. Nach Landesrecht können neben den Entschädigungen auch Beihilfen, das sind freiwillige Leistungen der Tierseuchenkasse, gezahlt werden.

Die Tierseuchenkasse NRW unterhält u. a. für die Tierart Bienen eine eigene Tierartenkasse, die sogenannte Bienenkasse. Nicht jedes Bundesland hat eine Bienenkasse eingerichtet.

Das Umweltministerium in Düsseldorf hat bereits 2001 die Tierseuchenkasse angewiesen eine Bienenkasse einzurichten, weil die ökologische und volkswirtschaftliche Bedeutung einer gesunden Bienenhaltung von außerordentlicher Bedeutung ist.

Der Grundgedanke war, dass die volkswirtschaftliche Bedeutung von Honigbienen nicht nur alleine im Honigertrag sondern vielmehr in der Bestäubungsleistung liegt. Da die Bienen nicht nur für einen wichtigen Beitrag in der Landwirtschaft sondern auch für den Erhalt der Vielfalt in der Natur sorgen, hat die Förderung der Bienengesundheit neben der landwirtschaftlichen auch eine gesellschaftspolitische Bedeutung.

Die Imkerinnen und Imker in NRW sind verpflichtet jährlich zum 01.01. ihre Völkerzahlen zu melden, seit 2017 den zu erwartenden Höchstbesatz für das kommende Jahr. Damit wird abgesichert, dass alle Bienenvölker versichert sind, und die Finanzkraft der Bienenkasse erhalten bleibt.

Damit im Seuchenfall die Kosten von der Tierseuchenkasse übernommen werden können, ist die fristgerechte Abgabe der jährlichen Meldung bis zum 31.01. ebenso wichtig, wie die fristgerechte Zahlung der Beiträge nachdem der Beitragsbescheid versendet wurde.

Mit der Einrichtung der Bienenkasse in NRW konnten Beihilfemaßnahmen, zur Unterstützung der Imkerinnen und Imker eingerichtet werden. Dies ist in Bundesländern ohne Bienenkasse nicht möglich. Die Tierseuchenkasse NRW zahlt neben den gesetzlich erforderlichen Entschädigungsleistungen erhebliche Beihilfen für:

die Kosten der Untersuchungen von Futterkranzproben, Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen, die im Rahmen der Faulbrutbekämpfung vom Veterinäramt angeordnet werden,

Maßnahmen zur Früherkennung von Bienenseuchen (Untersuchungs- und Beratungsleistungen) u. a. Diese Kosten müssten ohne Beihilfen der Tierseuchenkasse vom Tierhalter getragen werden.

Die Leistungen verbessern die Bienengesundheit erheblich und haben dafür gesorgt, dass die Zahl der Faulbrutfälle in den letzten 15 – 20 Jahren von mehreren hundert pro Jahr auf zwanzig bis dreißig Fälle in NRW zurückgegangen ist.

Des Weiteren ist zu erwähnen, dass die Beihilfen in den letzten 10 Jahren zu ca. 50% aus Landesmitteln finanziert wurden, so dass die Imkerinnen und Imker eine hochwertige Leistung erhalten und aufgrund der Verträge und der Landesbeteiligung erhebliche Kosten einsparen.

Dies spiegelt sich in einem geringen Jahresbeitrag wider.

Dr. Manfred Verhaagh

## Hauptkonservator am Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe

### Angekommen! Die Asiatische Hornisse in Baden-Württemberg

Die ursprünglich in Südostasien heimische Hornissenart *Vespa velutina* LEPELETIER, 1838 wurde vermutlich 2004 in der dunklen Variation *nigrithorax* nach Südwestfrankreich eingeschleppt, von wo aus sie sich in den letzten Jahren schnell über ganz Frankreich, das nördliche Spanien und Portugal sowie nach Italien ausbreitete. 2017 wurde die Art auch aus Großbritannien und der Schweiz gemeldet. In Deutschland wurde *V. velutina* erstmals im September 2014 in Waghäusel (Baden-Württemberg) nördlich von Karlsruhe nachgewiesen und durch ein Foto belegt. Das erste Nest wurde noch im November des gleichen Jahres aus Büchelberg im südlichen Rheinland-Pfalz bekannt. 2016 wurde Mitarbeitern des Museums das erste Nest in Baden-Württemberg gemeldet, das im Januar 2017 im Stadtteil Karlsruhe Neureut-Heide aus der Krone einer Kiefer geborgen werden konnte. Nach dem Laubfall im Herbst 2017 wurden zwei weitere Nester in Laubbäumen im Stadtgebiet von Karlsruhe bekannt und von der Feuerwehr geborgen. Es wird erwartet, dass sich die Art weitere Areale in Europa erobern kann, insbesondere auch mit fortschreitender Klimaerwärmung.

*V. velutina* wird deshalb seit dem 3.8.2016 auf der EU-Liste der invasiven gebietsfremden Arten geführt und unterliegt Artikel 16 ff. der Verordnung: „Frühe Phase der Invasion“. Unter diesen Artikel fallen Arten, die sich in einem Mitgliedsstaat in einer frühen Phase der Invasion befinden und daher wenn möglich sofort vollständig und dauerhaft zu beseitigen sind. Die Früherkennung, die anzuwendenden Maßnahmen und die erfolgte Beseitigung sind jeweils zu dokumentieren und der EU-Kommission zu melden, genauso wie Gründe für eine Nichtbeseitigung.

Über die Nistweise der Art ist aus ihrem heimischen Verbreitungsgebiet bekannt, dass Jungköniginnen häufig ihre Nester in Bodennähe anlegen und es später im Jahr zu einer Filialnestbildung kommt, bei der das ganze Volk an einen neuen Neststandort, meist in eine Baumkrone, umzieht. In Frankreich kommt es bei etwa 70% der ausgewerteten Nester zu einer Filialnestbildung. Dieses Verhalten konnte auch bei dem im Karlsruher Stadtteil Neureut-Heide gefundenen Nest beobachtet werden. Im Vergleich zur einheimischen Hornisse *Vespa crabro* baut *V. velutina* 3-5-fach höhere Volksstärken in den 50 – 80 cm im Durchmesser großen Kartonnestern auf, das sind über 10.000 Tiere im Laufe des Jahres und bis zu 2.000 Arbeiterinnen, die sich gleichzeitig im Frühherbst im Nest befinden.

Die neu gefundenen Nester lassen vermuten, dass sich die Art auch in Baden-Württemberg und damit in Deutschland etabliert hat. Aufgrund der Größe der Nester und den Erfahrungen aus Frankreich, dass ein Nest bis zu mehreren Hundert potentieller Gründerköniginnen hervorbringen kann, die von Ende September bis November das Nest zur Überwinterung verlassen, ist mit weiteren Beobachtungen und Nestern im Raum Karlsruhe in Zukunft zu rechnen. Das warme Oberrheinklima dürfte dabei die weitere Ausbreitung der Art begünstigen. Die Ausbreitung wird in den bisher betroffenen Ländern mit großem Interesse verfolgt, um gegebenenfalls Auswirkungen auf die europäische Entomofauna zu erkennen. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Honigbiene *Apis mellifera*, die neben anderen Hymenopteren und Dipteren bis zu zwei Drittel der als Larvennahrung eingetragenen Beutetiere ausmachen kann. Bisher sind aber keine Verfahren bekannt geworden, die die Ausbreitung hätten stoppen bzw. effektiv eindämmen können. Bei der Ausschau nach Nestern sollten nicht nur entlaubte Bäume, sondern auch Kiefern in Augenschein genommen werden. Da in Frankreich neben Pappeln (*Populus*) in Flussnähe auch Kiefern (*Pinus*) bevorzugt als Nestbäume gewählt werden. Den Imkern wird in Zukunft bei der rechtzeitigen Lokalisation von Nestern eine entscheidende Rolle zukommen, da sie durch das Auftauchen von Honigbienen jagenden Arbeiterinnen frühzeitig auf das Vorhandensein von Nestern der Asiatischen Hornisse aufmerksam gemacht werden.

## 14. Adressen der Referentinnen und Referenten

- Backer, Marlene**  
Landwirtschaftskammer NRW, AG Bienenkunde  
Nevinghoff 40, 48147 Münster  
Tel 0251 / 23 76-6 62 Fax 0251 / 23 76-5 51  
E-Mail [marlene.backer@lwk.nrw.de](mailto:marlene.backer@lwk.nrw.de)  
web [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)
- Dreher, Christian, Fachberater Imkerei**  
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) Bienen-  
institut Kirchhain  
Erlenstraße 9, 35274 Kirchhain  
Tel 06422 940645  
E-Mail [christian.dreher@llh.hessen.de](mailto:christian.dreher@llh.hessen.de)  
web [www.llh.hessen.de/bildung/bieneninstitut-kirchhain/](http://www.llh.hessen.de/bildung/bieneninstitut-kirchhain/)
- Craillsheim, Prof. Dr. Karl**  
Carl Franzen Universität Graz  
Universitätsplatz 2, A-31832 Graz, Österreich  
Tel +43 (0)316 380 - 5616  
E-Mail [karl.craillsheim@uni-graz.at](mailto:karl.craillsheim@uni-graz.at)  
web <https://homepage.uni-graz.at/de/karl.craillsheim/>
- Eberhardt, Dr. Joachim**  
agentur lernsite  
von-Esmarch-Str. 24, D-48149 Münster  
Tel 02 51 / 8 99 74 23  
E-Mail [eberhardt@lernsite.de](mailto:eberhardt@lernsite.de)  
web [www.lernsite.de](http://www.lernsite.de)
- Gebauer, Christa und Ernst**  
Rottaler Bienenhof  
Steinberg 28, 94137 Bayerbach  
Tel 0 85 36 / 5 55 Fax 0 85 36 / 17 21  
E-Mail [bienenhof@t-online.de](mailto:bienenhof@t-online.de)  
web [www.rottaler-bienenhof.de](http://www.rottaler-bienenhof.de)
- Harz, Dr. Marika**  
Landwirtschaftskammer NRW, AG Bienenkunde  
Nevinghoff 40, 48147 Münster  
Tel 0251 / 23 76-6 63 Fax 0251 / 23 76-5 51  
E-Mail [marika.harz@lwk.nrw.de](mailto:marika.harz@lwk.nrw.de)  
web [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)
- Jaesch, Bernhard, Gärtnermeister**  
Gärtnerei- Immengarten  
Immengarten 1, 31832 Springe Bennigsen  
Tel 0 50 45 / 83 83 Fax 0 50 45 / 81 04  
E-Mail [info@immengarten-jaesch.de](mailto:info@immengarten-jaesch.de)  
web [www.immengarten-jaesch.de](http://www.immengarten-jaesch.de)
- Kohfink, Dr. Marc-Wilhelm**  
Imkermeister und Autor  
Pflanzgartenstraße 37, 12555 Berlin  
Tel 030/65 26 07 87 Fax 030/65 26 07 88  
E-Mail [m.kohfink@imkerei-kohfink.de](mailto:m.kohfink@imkerei-kohfink.de)
- Mühlen, Dr. Werner**  
Landwirtschaftskammer NRW, AG Bienenkunde  
Nevinghoff 40, 48147 Münster  
Tel 0251 2376 662 Fax 0251 2376 551  
E-Mail [werner.muehlen@t-online.de](mailto:werner.muehlen@t-online.de)  
web [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)
- Pohlmann, Alfons**  
Am Caldenhof 15, 59063 Hamm  
Tel 0 85 64 / 5 79 75  
E-Mail [A.u.E.Pohlmann@t-online.de](mailto:A.u.E.Pohlmann@t-online.de)  
web [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)
- Polik, Joachim, Heilpraktiker**  
Naturheilpraxis  
Mitterweg 3, 84378 Dietersburg  
Tel 0 85 64 / 14 79  
E-Mail [hp-polik@t-online.de](mailto:hp-polik@t-online.de)
- Rademacher, Dr. Eva**  
Freie Universität Berlin, Fachbereich Biologie, Chemie,  
Pharmazie, Institut für Biologie- Neurobiologie -  
Königin-Luise-Str. 28/30, D 14195 Berlin  
E-Mail [e.rademacher@fu-berlin.de](mailto:e.rademacher@fu-berlin.de)  
web [www.neurobiologie.fu-berlin.de](http://www.neurobiologie.fu-berlin.de)
- Reitinger, Toni, Imkermeister**  
Spitzfeld 15, A-4755 Zell an der Pram, Oberösterreich  
Tel +43 7764 8518  
E-Mail [toni@reitingers-honigwelt.at](mailto:toni@reitingers-honigwelt.at)  
web [www.reitingers-honigwelt.at](http://www.reitingers-honigwelt.at)
- Steinel, Prof. Dr. Margot**  
Hochschule Anhalt (FH)  
Strenzfelder Allee 28, 06406 Bernburg  
Tel 0 3471 355 1213 Fax 0 3471 355 91213  
EMail [m.steinzel@loel.hs-anhalt.de](mailto:m.steinzel@loel.hs-anhalt.de)
- Verhaagh, Dr. Manfred**  
Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe, Haupt-  
konservator, Leiter Referat Entomologie, Bibliothek  
Erbprinzenstraße 13, 76133 Karlsruhe  
Tel 0721 175 / 2111 Fax 0721 / 175 / 21 10  
E-Mail [manfred.verhaagh@smnk.de](mailto:manfred.verhaagh@smnk.de)  
web [www.smnk.de](http://www.smnk.de)
- Vom Schloss, Dr. , Dr. Annette**  
Geschäftsführerin Tierseuchenkasse, Landwirtschafts-  
kammer NRW  
Nevinghoff 6, 48147 Münster  
Tel 0251 / 28982-0 Fax 0251 / 28982-30  
E-Mail [tierseuchenkasse@lwk.nrw.de](mailto:tierseuchenkasse@lwk.nrw.de)  
web [www.landwirtschaftskammer.de/landwirt-  
schaft/tierseuchenkasse/index.htm](http://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/tierseuchenkasse/index.htm)

## 15. Vormerken für 2019

# 28. Apisticus - Tag Münster 2019

das zweite Wochenende im Februar!

**Sa. 09. Feb. und So. 10. Feb. 2019**

Speicher 10, An den Speichern 10, 48157 Münster-Coerde



Wollen Sie Eintrittskarten  
für diese Veranstaltung verschenken?

Bei uns können Sie Gutscheine erwerben.

Weitere Informationen erhalten Sie  
an unserem Infostand im Foyer.

**Bitte achten Sie auf unsere Ankündigungen in der Imkerpresse!  
Nutzen Sie den Preisvorteil des Frühbucherrabatts!**

Eintritt (€)	bis 31.10.18*	bis 31.12.18*	Tageskasse*
beide Tage	40,00	45,00	50,00
nur Samstag	24,00	27,00	30,00
nur Sonntag	24,00	27,00	30,00

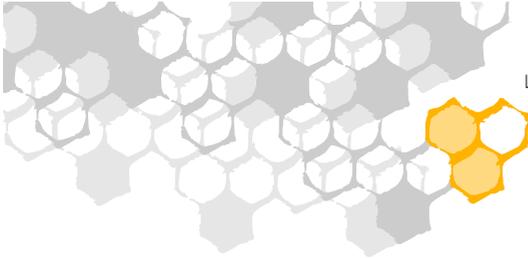
\*: Preisänderungen vorbehalten

\*Jugendliche unter 18 Jahre haben freien Eintritt. Schüler, Studenten und Azubis erhalten bei Vorlage eines gültigen Ausweises 50 % Rabatt auf den Normalpreis an der Tageskasse! Für Gäste, die nur zur Imkermesse und Via Mièle anreisen, erlauben wir uns 10,00 € je Tag zu berechnen. Auszubildende Tierwirt Bereich Bienenhaltung (Imkergehilfe) erhalten kostenfreien Eintritt. Bitte Bescheinigung vorlegen.

## Videofilme von allen Apisticus-Tagen



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, alle Vorträge der Apisticus-Tage als Video-Download zu erhalten. Bitte nutzen Sie hierzu den Apis-Online-Shop auf [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de). Jeder Vortrag kostet im Download 9,90 €. Videos älterer Vorträge, die nicht im download angeboten werden, können einzeln direkt bei uns bestellt werden.



LANDESVERBAND  
Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

## 16. Der Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V

ist der Dachverband für  
8.622 Imkerinnen und Imker mit  
54.324 Bienenvölker

☎ 0 23 81-5 10 95 ☎ 0 23 81-54 00 33

✉: LV.Imker.WL@t-online.de

in Westfalen und Lippe, die in 28 Kreis- und  
218 Ortsvereinen zusammengeschlossen  
sind.

### Der Landesverband:

- vertritt die Interessen der Imker in der Gesellschaft,
- stellt einen umfassenden Informationsfluss an die Imker sicher,
- bietet seinen Mitgliedern Schulung und Fortbildung auf allen Gebieten der Imkerei und Honigvermarktung,
- unterstützt durch die Förderung der Belegstellen die Zucht von leistungsstarken und zugleich sanftmütigen Bienen, die durch die Bestäubung von 2.000 bis 3.000 heimischen Blütenpflanzen einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung einer lebenswerten Umwelt leisten,
- gewährt Beistand in Rechtsfragen,
- versichert seine Mitglieder gegen Ansprüche aus Haftpflicht und gegen Schäden durch Einbruch, Diebstahl, Feuer, Wasser und Vandalismus,
- stellt seinen Mitgliedern Ausstellungsmaterial zur Verfügung.

Der Vorstand und weitere Fachkräfte (Obleute) stehen den Imkern mit Rat und Tat zur Seite.

- **Vorsitzender des Landesverbandes**  
Dr. Thomas Klüner  
☎/☎ 0 52 07-99 14 20 ✉: t.kluener@gmx.de
- **Leiterin der Geschäftsstelle**  
Susann Callensee

### Obleute:

- **Bienengesundheit** Matthias Rentrop  
☎ 0 23 52 - 97 88 16  
✉ bsv@imkerrentrop.de
- **Imkerjugend** Dr. Hartmut Fahrenhorst  
☎ 023 03-2 14 64  
✉ hfahri@web.de
- **Öffentlichkeitsarbeit** Norbert Pusch  
☎ 023 74-76 71  
✉ norbert.pusch@onlinehome.de
- **Honig** derzeit nicht besetzt
- **Rechtsfragen** Herrmann Auffenberg  
☎ 0 52 51-5 60 35  
✉ auffenberg@t-online.de
- **Schulung** Wolfgang Dicke  
☎ 02331 63 33 47  
✉ wolfgang.dicke@web.de
- **Umwelt- und Naturschutz**  
Ulrike und Gregor Rohlmann  
☎ 02351 128 04 ✉ ulrike@rohlmann5055.de
- **Vermarktung** Patrik Kessler  
☎ 02972/47259 ✉ pa.ke@t-online.de
- **Zertifizierung** Peter Leuer  
☎ 0 25 43 - 27 04 82  
✉: peter.leuer@t-online.de
- **Zuchtwesen** Frank Keller  
☎ 02732 - 607 95 02  
✉ frank.keller@seelenbaumler.de

### Wissenschaftlicher Beirat

- Dr. Marika Harz  
☎ 02 51 - 23 76-663 ☎ 0 2 51 - 23 76-551  
✉: marika.harz@lwk.nrw.de

## 17. Kreisimkerverein Münster e.V.



Kreisimkerverein Münster e.V.  
 Antonie Aeverbeck, Sprakelweg 43, **48 159 Münster**  
 ☎ 02 51 / 3 84 31 54

E-Mail: [antonie.averbeck@kiv-muenster.de](mailto:antonie.averbeck@kiv-muenster.de) web: [www.imkerverein-muenster.de](http://www.imkerverein-muenster.de)



### Waldbelegstelle Davert



Zucht ist nicht alles, aber ohne Zucht ist alles nichts!

Der Kreisimkerverein Münster e.V. unterhält seit 1913 mit Unterstützung des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V. im Waldgebiet südlich von Münster, in der Davert eine Landbelegstelle mit Carnica Vatervölkern aus der Zuchtlinie Varroatoleranz. Im Jahre 2017 wurden dort mehr als 315 Königinnen begattet. Damit ist sie mit 15 Beschickern aus den Kreisen Arnsberg, Coesfeld, Gütersloh, Hagen, Münster, Soest und Warendorf eine der größten Belegstellen in Westfalen-Lippe. Das Begattungsergebnis lag in der letzten Saison über 87 %.

Öffnungszeiten: von Mitte Mai bis Mitte Juli jeden Samstag von 18:00 h–20:00 h und nach Vereinbarung mit dem Züchtering Münster Davert.

Ansprechpartner: Lothar Krüger, [lothar.krueger@kiv-muenster.de](mailto:lothar.krueger@kiv-muenster.de)

Umlarvtag: 26.05.2018 / 15:00 bis 18:00 h

Leiter Züchtering: Lothar Krüger, Tel.: 02 51 / 78 81 03

Nutzen auch Sie dieses Angebot des KIV-MS zur Zucht und Auslese leistungsstarker, sanftmütiger Königinnen und zum Aufbau ertragssicherer Wirtschaftsvölker.

Das Bienenmuseum

Das Bienenmuseum im Mühlenhof-Freilichtmuseum am Aasee wurde durch Mitglieder des Imkervereins Münster mit aufgebaut und seit 1986 durch den Kreisimkerverein – Münster betreut.

1986 – 1988 von unterschiedlichen Imkern des Vereins

1988 – 2003 durch Arnold Tarrach

2003 – 2017 durch Arnold Terwey

2018 - Gudrun Helterhoff



## 18. 23 Jahre „Gläserne Wabe“ in Münster



Seit 23 Jahren wird im Kreisimkerverein Münster die „Gläserne Wabe“ für den besten Honig der Stadt verliehen. Die Verleihung ist ein jährlicher Wettbewerb, ins Leben gerufen vom Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Münster, dem Bieneninstitut der Landwirtschaftskammer NRW sowie dem Kreisimkerverein-Münster e.V.. 16 Imker mit 26 Losen hatten sich dieser strengen Honigprüfung nach den Richtlinien des D.I.B. und der DLG unterworfen. Neben den Prüfkriterien wie Aufmachung, Sauberkeit, Geruch, Geschmack und Wassergehalt werden die eingereichten Honige auch auf mögliche Rückstände von Medikamenten und Pflanzenschutzmitteln untersucht. Nur Imker,

deren Honige keine Rückstände aufweisen, dürfen sich um die „Gläserne Wabe“ bewerben. In diesem Jahr konnte Manfred Bergenroth mit der „Gläsernen Wabe“ ausgezeichnet werden. Dem Imker Klaus Kersting wurde die silberne Medaille der Landwirtschaftskammer für hervorragende Leistungen in der Tierzucht überreicht. In einem Festvortrag gab Herr Holger Loritz (Netzwerk Blühende Landschaft) aus Freiburg einen Überblick über die Blütenvielfalt in Stadt und Land. Der Kreisimkerverein Münster zählt 226 Mitglieder, davon vier Jugendliche. 70 weibliche Mitglieder, vier Paare, eine Schüler AG, eine Kita, eine Firma und ein Institut. 80 % der Mitglieder bewirtschaften weniger als sechs Bienenvölker. Der Verein erfreut sich großen Zuspruchs, bedingt durch intensive Schulungen, Lehrgänge, Mithilfe bei der Unterrichtsgestaltung in den Grundschulen, durch öffentliche Präsenz in der Stadt bei verschiedenen Veranstaltungen wie auch dem zunehmenden Bewusstsein für die Umwelt.



## 19. Informationsdienst Bienen@Imkerei

# Bienen@Imkerei

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)  
 Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)  
 LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)  
 LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)  
 Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim (Baden-Württemberg)  
 Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf (neue Bundesländer)



Landesanstalt für  
BIENENKUNDE



Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen



Bienen@Imkerei ist ein Infobrief der Bieneninstitute in Nordrhein-Westfalen (Münster), Rheinland-Pfalz (Mayen), Bayern (Veitshöchheim), Hessen (Kirchhain), Baden-Württemberg (Hohenheim) und den neuen Bundesländern in Hohen Neuendorf. Er wird per E-Mail in der Saison wöchentlich (27 Briefe/Jahr) versandt. Derzeit haben ihn ca. 27.000 Imker abonniert.

Wir bieten Ihnen aktuelle Informationen zur Imkerei in ganz Deutschland. Die Institute arbeiten eng zusammen und stellen als moderne Dienstleistungszentren die Betreuung der Imkerschaft auf zukunftssichere Füße.

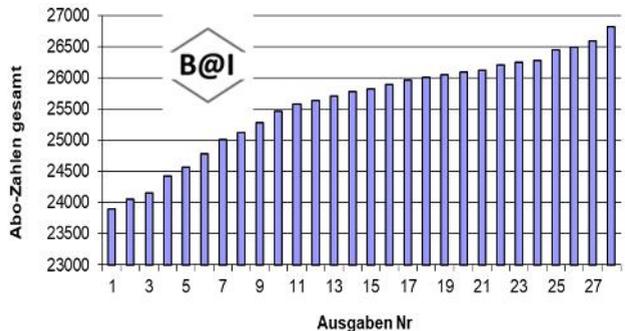
Wir wollen mit Bienen@Imkerei aber auch den Kontakt zu Ihnen verstärken und Sie ermutigen, an der Ausgestaltung von Bienen@Imkerei aktiv mitzuarbeiten. Informieren Sie uns! Wir werden versuchen, unser Bestes zu geben, damit Bienen@Imkerei zu einem lebendigen und aktuellen Imkerei-Infobrief wird.

Und so erhalten Sie Bienen@Imkerei:

Bienen@Imkerei kommt kostenfrei zu Ihnen ins Haus, wenn Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen.

Auf der Internetseite [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de) können Sie sich unter dem Verzeichnis „Infobrief“ direkt anmelden und erhalten sodann den nächsten Infobrief zugesandt.

Abonnten Info Brief 2017



## 20. Bienen-Gesundheits-Mobil

- Sind Ihre Völker an AFB erkrankt?
- Hat der Veterinär die Sanierung Ihres Bienenstandes angeordnet?
- Wollen Sie Ihren Bienenstand reinigen, um sich vor Faulbrut zu schützen?
- Wollen Sie Ihre Imker im Verein in sachgerechter Reinigung schulen?
- Fehlt Ihnen professionelles Gerät?

Wir können Ihnen dank der Unterstützung unseres Fördervereins APIS e.V. alle notwendigen Geräte zur Verfügung stellen. Auf einem Anhänger (1,3 t) haben wir alles zusammengestellt, was zu einer sachgerechten Sanierung und Säuberung notwendig ist.



Das BiG-Mobil können Sie bei uns ausleihen.

Für Imker zur Reinigung und Schulung:  
Gebühr: 15 € je Bienenvolk mind. 90 €  
zuzüglich Verbrauchsmaterial

Ausstattung u. a.:

- zwei leistungsstarke Gasbrenner
- Hochdruckreiniger, Stromaggregat
- großer Edelstahl-Waschtopf
- Dampfwachsschmelzer
- Abflamngerät, Brenntonne
- Behälter für Wasser (Entsorgung)
- Schutzkleidung für drei Personen
- Spezialausrüstung und Werkzeug
- Arbeitsschutz

## 21. APIS-Verkaufsanhänger

- für Schulungen und Präsentationen
- für Imkertage und –feste
- für Ausstellungen, Messen, Umweltmärkte, Tage der offenen Tür

APIS e.V. hat einen "Verkaufsanhänger" im Wert von ca. 17.000 € der Landwirtschaftskammer NRW geschenkt.



Dieser Verkaufsanhänger (4,5 m lang, 1,8 t zulässiges Gesamtgewicht) soll Ihnen die Gelegenheit geben, ohne große Mühe, schnell und professionell auf jeder imkerlichen Veranstaltung und jedem Markt präsent zu sein. Ferner dient er der Verkaufsschulung (Kundengespräch, Präsentation etc.).



Der Verkaufsanhänger bietet alle Einrichtungen, um Ihre Produkte und das Thema Imkerei/Honigqualität darzustellen.

	Leihgebühr	
	leer	Vollausstattung
1. Markttag	60 €	80 €
2. Markttag	40 €	60 €
Folgetage	20 €	40 €

## 22. Die Honigmacher

www.die-honigmacher.de ist ein Internet Portal der Landwirtschaftskammer NRW, das Lust auf Imkerei, Bienen und Honig macht.



Die Lernmodule sind Angebote zum informellen, selbstgesteuerten Lernen. Alle Themen werden in unterschiedlicher fachlicher Tiefe angeboten.

Der „Honigmacher“ ist ferner ein umfassendes Nachschlagewerk. Zielgruppe sind

vor allem moderne, an Natur und Umwelt interessierte Menschen jeder Altersstufe. Das Internet-Portal beinhaltet fünf Lernmodule: Schnupperkurs, Bienenweide, Fachkundenachweis Honig, die Varroamilbe und ihre Behandlung sowie der Anfängerkurs.

Jeder Nutzer des Honigmachers kann eine Prüfung online absolvieren und erhält gegen eine Gebühr von 18 EUR das „Honigmacher-Zertifikat“. Wir bieten diesen Service für die Lernmodule „Fachkundenachweis Honig“, „Biologie der Varroa“ und „Anfängerschulung“ an.

Die Online-Prüfung für das „Honigmacher-Zertifikat“ kann nur absolviert werden, wenn der entsprechende Kurs durchgearbeitet wurde und 30 Fragen beantwortet wurden, die bei jeder Prüfung neu zusammengestellt werden. Die Online-Prüfung des „Fachkundenachweises Honig“ befähigt nicht dazu, das Warenzeichen des D.I.B. nutzen zu dürfen. Es obliegt allein den Landesverbänden, welche Bedeutung sie dem „Honigmacher-Zertifikat“ geben. Die Landesverbände Schleswig Holstein, Westfalen-Lippe und Thüringen haben besondere Regelungen getroffen



## 23. Die Imkerakademie



Rechtzeitig zum Apisticus-Tag ist die neue „Imkerakademie“ fertig geworden. Apis e.V. die Landwirtschaftskammer NRW und der Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V. haben in einer gemeinsamen Projekt diese Modernisierung möglich gemacht. Apis e.V. trägt hier einen erheblichen Anteil an der finanziellen Absicherung. Die Neue Imkerakademie ist übersichtlicher und bietet dem Nutzer aber auch vor allem den Veranstaltern viele Erleichterungen. Imker aus NRW, RLP und dem Saarland kennen diese Seite schon. Sie informiert über aktuelle Schulungen und überregionale Termine. Der interessierte Imker kann Themengebiete auswählen und Schulungen in seiner Nähe suchen. Er kann nach Veranstaltern sortieren und erhält immer aktuelle Daten. Ferner gibt es Informationen zu den Veranstaltern und Ausbildungsstätten. Google-Map zeigt, wo der Veranstaltungsort liegt und wie man hinfindet. Die Online-Anmeldung ist komfortabler geworden. Die Imkerakademie wird derzeit von den Bieneninstituten und Verbänden in NRW und RLP genutzt. Wir würden uns freuen, wenn weitere Organisationen ihre Termine auch über die Imkerakademie anbieten würden.

**[www.imkerakademie.de](http://www.imkerakademie.de)**

**Sprechen Sie uns an,  
wir informieren gern über die Konditionen.**

## 24. Schulungsangebote der Bienenkunde der Landwirtschaftskammer

Anmeldung zu allen Kursen: [www.imkerakademie.de](http://www.imkerakademie.de)

Ort: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Nevinghoff 40, 48147 Münster, Großer Sitzungssaal

Schnupperkurs Imkerei zweitägiges Seminar

Inhalt

⌋ Biologie der Honigbiene und ökologische Bedeutung der Bienen

⌋ Was braucht der Imker im Umgang mit Bienen?

⌋ Das Bienenjahr

⌋ Praktische Arbeiten am Bienenvolk

⌋ Fragen der Teilnehmer, Gesprächsrunde

Freitag, 18. Mai bis Samstag 19. Mai 2018

1. Tag: 14.00 Uhr, Ende: 18.00 Uhr

2. Tag: 09.00 Uhr, Ende: ca. 15:30 Uhr

maximal 30 Personen

Teilnehmerbeitrag 60 € inkl. Tagungsunterlagen

Die Honigbienen und ihre Verwandten

Mikroskopische Übungen zu bestäubenden Insekten

Inhalt

⌋ Systematik und Vielfalt der Insekten

⌋ Mikroskopische Übungen

⌋ Äußere Morphologie der Honigbiene und einiger Wildbienenarten

⌋ Präparation von Honigbienen

⌋ Blütenökologie aus zoologischer Sicht

Für interessierte Personen jeder Altersgruppe, Imker, Schüler, Studenten, Lehrer etc.

Freitag, 15. Juni 2018: 11:00 bis ca. 16:00

Teilnehmerzahl maximal 12 Personen

Teilnehmerbeitrag 50 € inkl. Tagungsunterlagen

Völkerführung und Varroabekämpfung im Bienenjahr zweitägiges Seminar

Inhalt

⌋ Ökologische Bedeutung der Bienen

⌋ Grundlagen der bienengerechten Völkerführung

⌋ Das Bienenjahr

⌋ Theoretische Grundlagen der Varroose

⌋ Praktische Arbeiten am Bienenvolk und Vorführung der saisonalen Behandlungsmethoden

Für Freizeit- und Nebenerwerbsimker, Anfänger

Freitag, 06. Juli bis Samstag 07. Juli 2018

1.Tag: 14.00 Uhr, Ende: 18.00 Uhr

2.Tag: 09.00 Uhr, Ende: ca. 15:30 Uhr

Teilnehmerzahl maximal 30 Personen

Teilnehmerbeitrag 60 € inkl. Tagungsunterlagen

Honig und Hygiene mit Grundlagen der Pollenbestimmung

Inhalt

⌋ Grundlagen der Gewinnung eines Honig höchster Qualität

⌋ Einführung in die Pollenbestimmung

⌋ Hygieneschulung mit Zertifikat

⌋ Fragen der Teilnehmer, Gesprächsrunde

Für Freizeit- und Nebenerwerbsimker, Anfänger

Freitag, 20. April 2018: 10:00 bis ca. 16:45 Uhr

Teilnehmerzahl maximal 30 Personen

Teilnehmerbeitrag 30 € inkl. Tagungsunterlagen



Bienen und Blüten-

pflanzen

Mikroskopische Bestimmungsübungen

Inhalt

⌋ Systematik der Blütenpflanzen

⌋ Exkursion

⌋ Mikroskopische Übungen mit Mikroskop und Binokular zur Bestimmung wichtiger Bienenweidepflanzen

⌋ Blütenökologie aus botanischer Sicht

Für interessierte Personen jeder Altersgruppe, Freizeitgärtner, Imker, Schüler, Studenten, Lehrer etc.

Samstag, 16. Juni 2018: 11:00 bis ca. 16:00

Teilnehmerzahl maximal 12 Personen

Teilnehmerbeitrag 50 € inkl. Tagungsunterlagen

## 25. Imkerliches Forum: Gesprächsrunden im Zelt



Themen, die Imker und Bienenfreunde interessieren, präsentieren wir im Ausstellungszelt in lockerer Atmosphäre über beide Tage verteilt.

Die Bühne im hinteren Zeltbereich bildet den Rahmen für Vorträge, Diskussionen, Interviews und Präsentationen.

Moderiert von Malte Frerick, Redakteur des Deutschen Bienenjournals, präsentieren Aussteller ihre Produkte, stellen sich Organisationen der Diskussion.

Erleben Sie Persönlichkeiten aus Forschung und Praxis, Erfinder und Querdenker, Wegweiser und Vordenker aus der Welt der engagierten Bienenfreunde.

Über 10 Themen an beiden Tagen werden jeweils zur vollen und halben Stunde Interessierte ins Ausstellungszelt locken. Jeder Beitrag dauert ca. 15 Min und ist offen für die Beteiligung des Publikums, für Fragen und Anregungen, Kritik und Zustimmung.



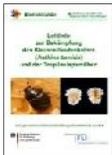
### Naturland – Der Verband für Öko-Imker.

Sind Ihnen Gesundheit und Vitalität Ihrer Bienen ebenso wichtig wie eine gute Honigernte? Ist die Qualität Ihrer Arbeitsweise für Sie so wichtig wie die Ihres Honigs? Dann sollten Sie Naturland Öko-Imker werden. Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose **Erstinfo-Mappe** unter 08137 63729-00.

[www.naturland.de](http://www.naturland.de)

## 26. Broschüren der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Die hier vorgestellten Broschüren können über die Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde gegen Rechnung bezogen werden. Ferner besteht die Möglichkeit, sie im onlineshop unter [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de) zu erwerben.



Leitlinie zur Bekämpfung des Kleinen Beutenkäfers (*Aethina tumida*) und der Tropilaelapsmilben

Hrsg.: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Mai 2014  
 Druck: Nachdruck Landwirtschaftskammer NRW, 1. Auflage 2015  
 Schutzgebühr: 3,00 €



Leitfaden „QM Honig und Imkerei“

Autoren: Marlene Backer und Peter Leuer  
 Hrsg.: Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V., Hamm  
 Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster  
 Druck: Landwirtschaftskammer NRW, Münster, Version 1/2014  
 Schutzgebühr: 3,00 €



Bienenhaltung und Honigqualität im Blick

Autorin: Marlene Backer  
 Hrsg.: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster  
 Druck: Landwirtschaftskammer NRW, 1. Auflage 2014  
 Schutzgebühr: 1,50 EUR



Hygiene-Fibel

Grundlagen der Lebensmittelhygiene in Imkereibetrieben  
 Autorinnen: Marlene Backer und Margret Rieger  
 Herausgeber: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
 Druck: Buschmann Münster 5. überarb. Auflage 2017  
 Schutzgebühr: 3,00 EUR



Honig-Fibel

Wegweiser für den Fachkundenachweis des D.I.B.  
 Autorin: Margret Rieger †, Marlene Backer  
 Herausgeber: Landwirtschaftskammer NRW in Zusammenarbeit mit LV Westf. u. Lipp. Imker  
 Druck: Buschmann Münster 8. überarbeitete Aufl. 2016  
 Schutzgebühr: 3,00 EUR



Rückenschule: Rückenschonendes Arbeiten in der Imkerei

Autor: Jörg Knuppertz  
 Herausgeber: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
 Druck: Buschmann Münster 1. Aufl. 2007  
 Schutzgebühr: 3,00 EUR



Aktuelles zu Sicherheit und Gesundheitsschutz: Bienenhaltung

Arbeitssicherheit Wieder erhältlich, Weitergabe gegen Schutzgebühr  
 Hrsg.: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau  
 1. Auflage 2016  
 Schutzgebühr: 3,00 EUR



**Gesetzliche Grundlagen zur Imkerei Band I**  
 Bienenseuchen-Verordnungen, Bienenschutzverordnung, Bestandsbuch etc.  
 Herausgeber: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
 Druck: Buschmann, Münster 7. erw. und akt. Auflage Münster 2013  
 Schutzgebühr: 3,00 EUR



**Gesetzliche Grundlagen zur Imkerei Band II**  
 Honigverordnung, Lebensmittelrecht, Lebensmittelhygiene, Produkthaftung  
 Herausgeber: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
 Druck: Buschmann, Münster 2. Auflage Münster 2018  
 Schutzgebühr: 3,00 EUR



**Korbflecht-Fibel: Kleine Anleitung zum Flechten von Bienenkörben**  
 Autorin: Margret Rieger †  
 Hrsg.: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
 Druck: Burlage Münster 1. Auflage 2004  
 Schutzgebühr: 3,00 EUR



**Wildbienen Biologie – Bedrohung - Schutz**  
 Autor: Dr. Werner Mühlen  
 Hrsg.: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
 Druck: Buschmann Münster 7. überarbeitete Auflage 2012  
 Schutzgebühr: 3,00 EUR



**Die 10 Grundsätze einer „bienengerechten Imkerei“**  
 Autoren: Arbeitskreis Naturschutz und Imkerei im Landesverband Westf. und Lipp. Imker e.V. und Dr. Werner Mühlen  
 Hrsg.: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
 Druck: Landwirtschaftskammer NRW, Münster, Nachdruck von 1993, 2. Auflage 2017  
 Schutzgebühr: 3,00 EUR



**Honigbuch, für die Dokumentation der Honigvermarktung und für die gesetzliche Loskennzeichnung**  
 Hrsg.: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
 DLR Westerwald Osteifel, Bieneninstitut Mayen  
 Druck: LWK NRW 7. aktualisierte Auflage Münster 2016  
 Schutzgebühr: 1,50 EUR



**Bestandsbuch für die Anwendung von Arzneimitteln bei Bienen**  
 Hrsg.: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
 DLR Westerwald Osteifel, Bieneninstitut Mayen  
 Druck: LWK NRW 6. aktualisierte Auflage Münster 2016  
 Schutzgebühr: 1,50 EUR



**Apis-Kalender 2018**  
 Hrsg.: Apis e.V.  
 Druck: Buschmann 2017  
 Preis: 4,90 EUR – Bei Sammelbestellung gewähren wir Rabatt

## 27. Die Imkermesse in der Speicherstradt

Feedback der Aussteller von  
2017

Stimmen aus dem Kreis der Aussteller:

eine Auswahl, zusammengetragen  
und ausgewertet von Birgit Fricke

⌋ Kontakt zu Organisatoren wird  
mehr als positiv bewertet

⌋ allgemein herrscht eine gute  
Stimmung

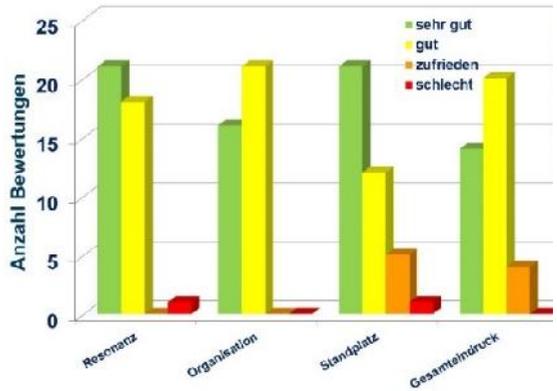
⌋ selten eine so gut organisierte  
Messe erlebt

⌋ ein bes. Lob erhielt Imkermeister Kretschmar für die Organisation im Zelt

⌋ Die Verköstigung durch die „Bienen“ wird sehr begrüßt vor allem von Ausstellern,  
die ihren Stand nicht verlassen können

⌋ Das Zelt war sehr gut geheizt, die Luft war allerdings zu trocken

⌋ Zelt größer und großzügiger gestalten

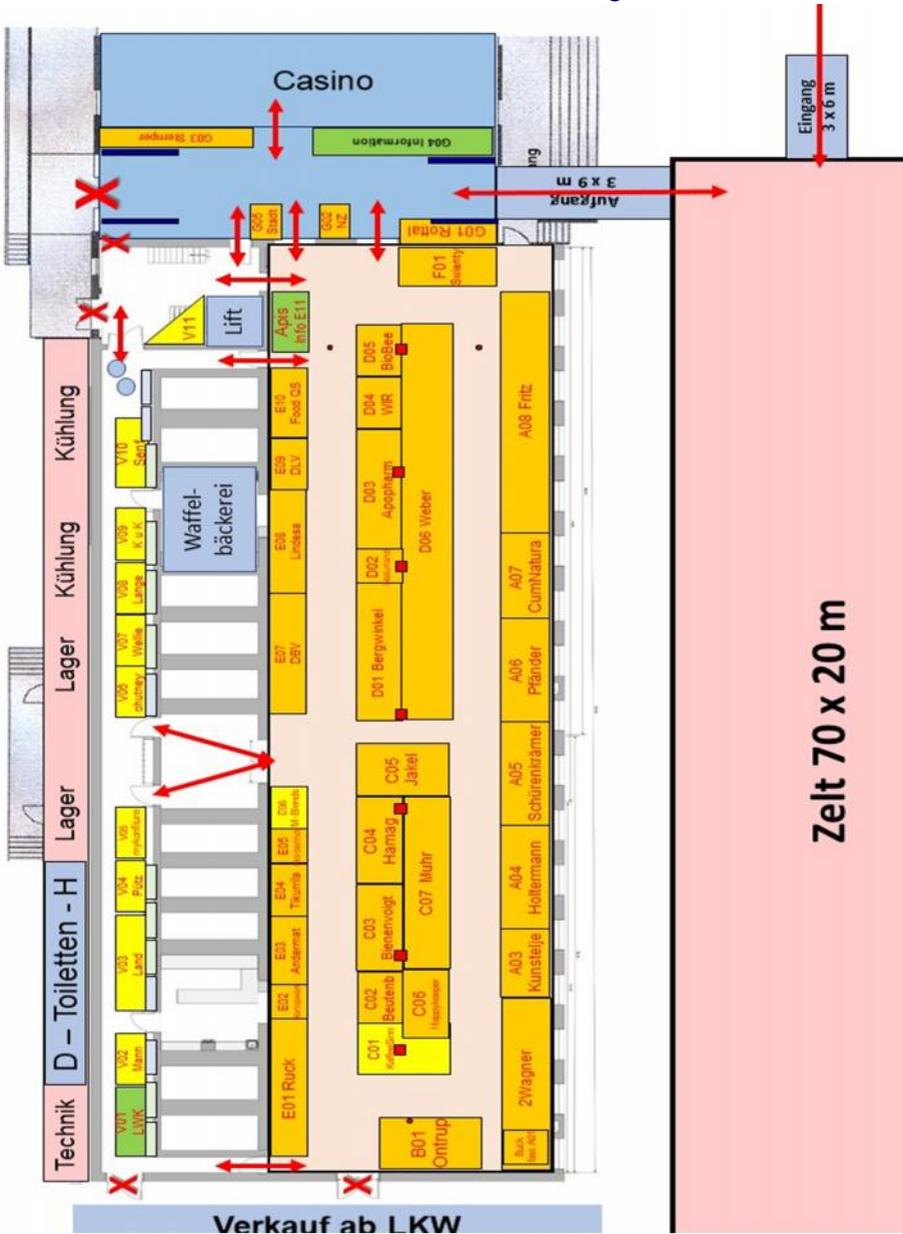


Busse, Hertweck & Nicolai GbR



Das Honigbier der Imker - Das Honigbier der Weltklasse  
[www.craftbee.de](http://www.craftbee.de)

Ausstellungsplan Backhalle / Via Miele, Forum, Foyer und Casino  
Aus technischen Gründen behalten wir uns Änderungen vor



## Via Mièle

V01	LWK NRW	E06	Mellifica Blends Mykonfiture.de
V02	Kräuterkeller, Olaf Mann		
V03	Landfrauen, Agnes Janning	Z08	Bärlauch
V04	Confiserie Pütz	Z09	St. Hildegard Vollkornbäcker
V05	mykonfituere	Z13	Alexianer
V06	Chutney Manufaktur	Z38	Bajakabus: Die Sonne Greichenlands
V07	Hofkäserei Wellie	Z45	Pastanita
V08	Honigmanufaktur Lange	Z46	Heidehofbäckerei
V09	KuK Imkerei	Z47	Coffee Bike
V10	Senf und Mehr, Carlheinz Ahring	Z49	craftbee
V11	Histoplant, Ulli Schulze, LWK NRW		
		I02	Apis-Verkaufsmobil
C01	KaffeeSinn	I04	Schlosswald Bienengut

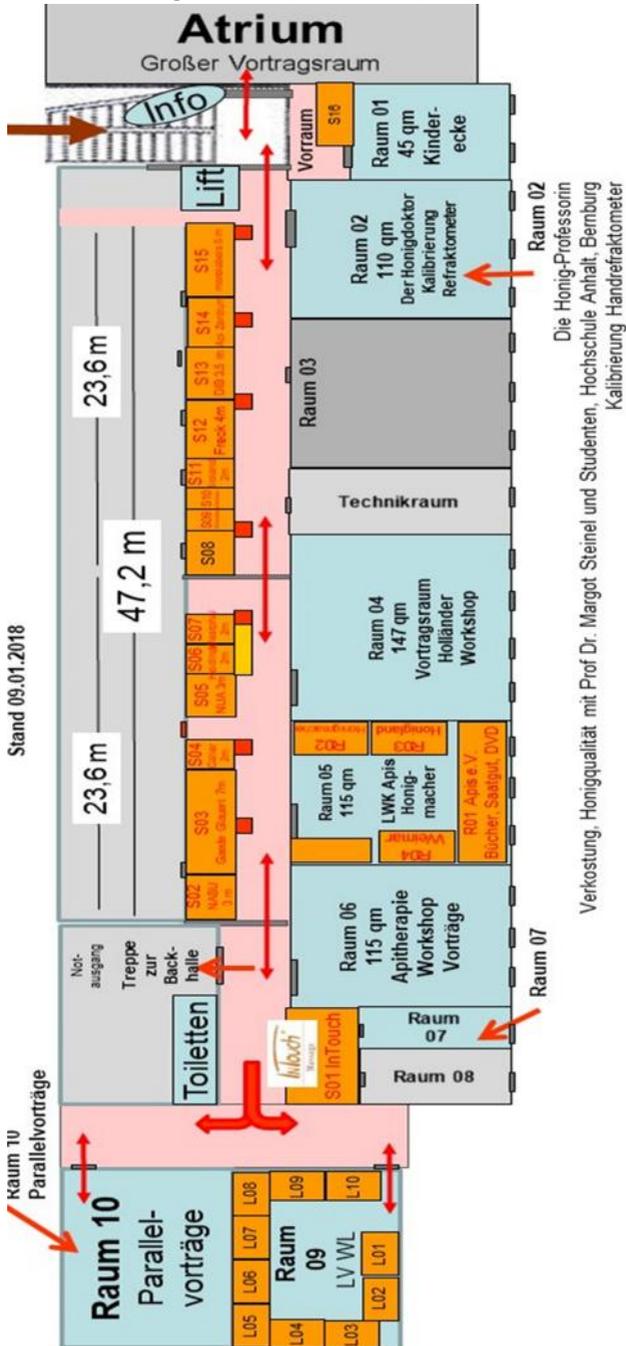
## Backhalle / Foyer / Freigelände

A01	Buckfastimker e.V.	A05	Schürenkrämer, Auszeichnungstechnik
A02	Wagner Imkereitechnik	A06	Bienenland Erik Pfänder
A03	Kunstelje	A07	Cum Natura
A04	Heinrich Holtermann KG	A08	Carl Fritz Imkereitechnik
B01	Ontrup Imkereibedarf	F01	Swienty
C01	Kaffee Sinn	E01	Bienen Ruck
C02	Der Beutenbauer	E02	Honigwerk
C03	Bienen Voigt und Warnholz	E03	Andermatt
C04	Hamag	E04	Tikkurrila Pigrol Farben
C05	Jakel	E05	Doldenhof Imkerei
C06	Happykeeper	E06	Mellifica Blends
C07	Imkereibedarf Muhr	E07	Deutscher Bauern Verlag, Berlin
D01	Bergwinkel Werkstätten	E08	Lindesa Bienenkosmetik
D02	Naturland	E09	Deutscher Landwirtschaftsverlag
D03	Apopharm	E10	Food QS
D04	WIR	E11	Apis e.V. Informationsstand
D05	BioBee		
D05	Bienenweber Imkereibedarf		

## Foyer / Casino

G01	Rottaler Bienenhof	G04	Infostand Tagungsbüro Landwirtschaftskammer NRW
G02	Nordzucker		
G03	Handmade Products	G05	Catering Engbers Casino

Erste Etage Forum, Raum 01, 02, 05, 06, 09



Die Honig-Professorin  
Verkostung, Honigqualität mit Prof. Dr. Margot Steinel und Studenten, Hochschule Anhalt, Bernburg  
Kalibrierung Handrefraktometer

## Forum 1. Etage

S01	InTouch Massagezentrum Münster Stuhl-Massagen	S09	De Immen e.V. Reg.-Gruppe NRW
S02	Nabu	S10	Demeter NRW
S03	Gaede und Glauert	S11	Bioland e.V. Landesverband NRW
S04	Calier	S12	Freckenhorster Werkstätten
S05	Natur- und Umweltschutz-Akademie	S13	Deutscher Imkerbund e.V.
S06	Undine Westphal	S14	Api Zentrum
S07	Bienenkugel	S15	Morelabels
S08	frei	S16	frei

## Raum 05

R011	Apis e.V. Bücher, Saatgut, Videos Refraktometer, Kalender	R03	Die Honigmacher
R02	Honigland Honiggemeinschaften Regi- onaler Imker	R04	Bienenmuseum Weimar

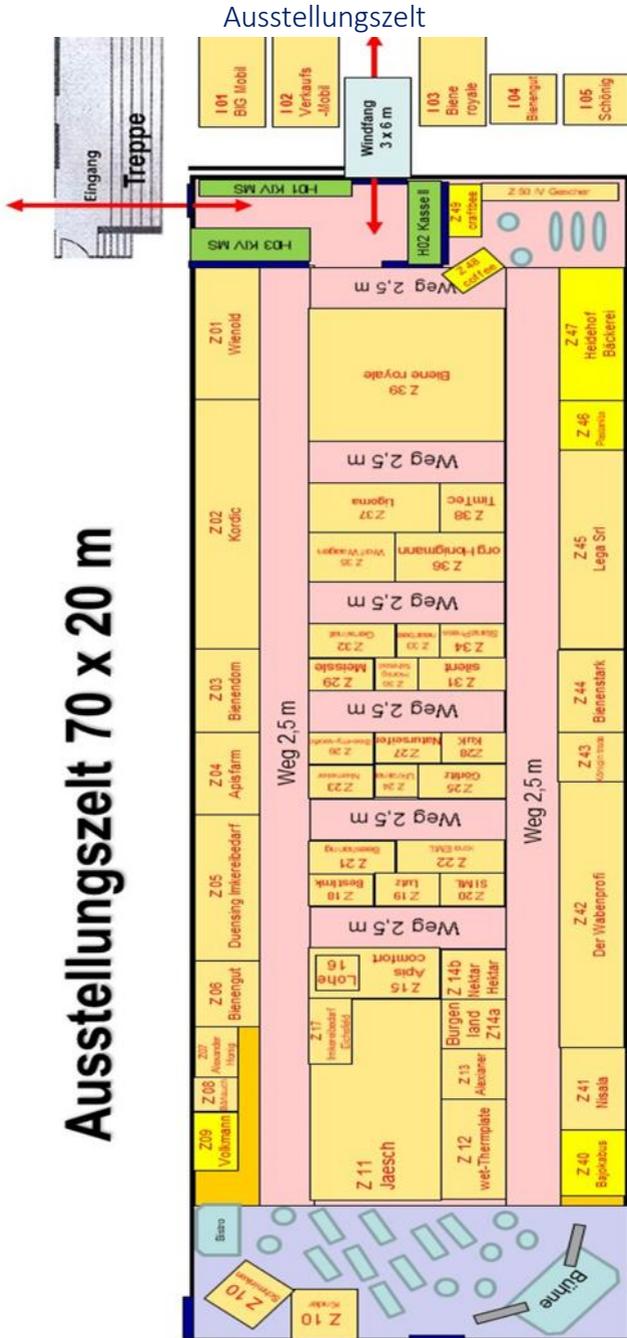
## Raum 01

	Kinderecke
--	------------

## Raum 09

LV Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

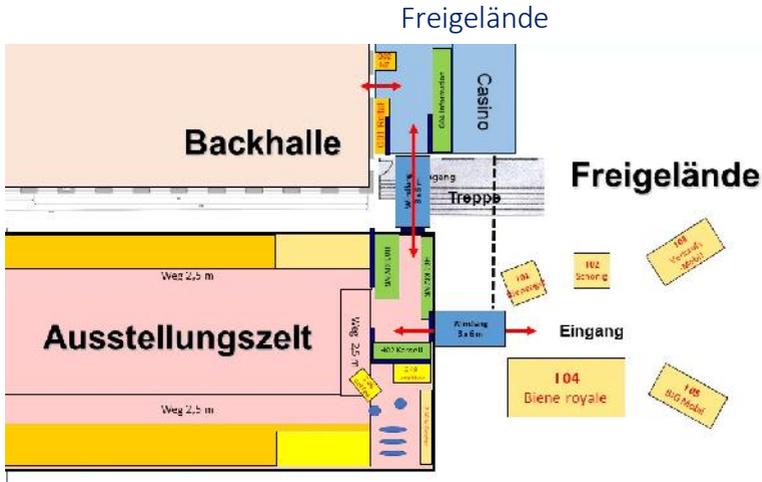
L01	Vorstand / Geschäftsstelle	L12	Netzwerk Blühende Landschaft
L02 L10	Obleute LV WL: Bienengesundheit, Ver- marktung, Zertifizierung, Umwelt, Schulung, Öffentlichkeitsarbeit, Bie- nenweide, Recht	L13	Naturgarten
L11	Netzwerk Imker für Gentechnikfreie Regionen		



# Ausstellungszelt 70 x 20 m

## Ausstellungszelt

Zelt			
H01	Kasse I, Shuttle Service	H03	Kreisimkerverein Münster
H02	Kasse II		
Z01	Wienold	Z26	Bee-my-world
Z02	Imkereibedarf Kordic	Z27	Naturseifengarten
Z03	Bienendom	Z28	KuK Imkerei
Z04	Apisfarm	Z29	Meissle
Z05	Duensing Imkereibedarf	Z30	Honigfahrrad
Z06	Schlosswald Bienengut	Z31	Silent Future
Z07	Alexander Honig	Z32	TimTec AG Imkerei Gerwinat
Z08	Rita Jablonsky, Bärlauchprodukte	Z33	Nearbees
Z09	St. Hildegardis Bäckerei	Z34	StanzPress
Z10	Kinderschminken	Z35	Wolf Waagen
Z11	Immengarten Jaesch	Z36	Der Original Honigmann
Z12	Wet Thermpate	Z37	Ligoma Imkerei Bedarf
Z13	Alexianer Werkstätten	Z38	TimTec
Z14a	Biene Burgenland	Z39	Biene royale
Z14b	Hektar Nektar	Z40	Bajakabus Sonne Griechenlands
Z15	ApisComfort	Z41	Nisala
Z16	Imkerei Lohe	Z42	Der Wabenprofi
Z17	Imkereibedarf Eichsfeld	Z43	KöniginTrade
Z18	Vereinigung der Bestäubungsimker	Z44	Bienenstark
Z19	Imkerei Schubert	Z45	Lega SRL
Z20	SIA ML "koks"	Z46	Pastanita
Z21	BeeSharing	Z47	Heidehof Lette
Z22	MICRO EL	Z48	coffeebike
Z23	Hebegeräte Niemeier	Z49	Craftbee
Z24	Ukraina Kupeck	Z50	Imkerverein Gescher
Z25	Imkerzentrale Görlitz		



<b>I01</b>	Verkaufsmobil LWK NRW	<b>I04</b>	Schlosswald Bienengut
<b>I02</b>	Bienengesundheits-Mobil Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker	<b>I05</b>	Schönig Rauchwaren
<b>I03</b>	Biene royale		

**vollautomatische Mittelwandgießmaschine  
im Kleinformat**

wirtschaftliches  
Umarbeiten  
bis zum letzten  
Tropfen - ab  
10kg bis  
Großmengen

weitere  
Informationen  
und Video unter

**TT390A**

**www.TimTecAG.de**

## 28. Adressen der Aussteller Imkermesse in der Speicherstadt

Es haben sich in diesem Jahr 144 Aussteller aus 9 europäischen Ländern (Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Kroatien, Lettland, Österreich, Schweiz, Slowenien und Ungarn) angemeldet. Die Ausstellungsfläche der Imkermesse inklusive Via Miele beträgt 4.100 qm. Damit ist die Ausstellung die Größte, die wir je in Münster organisiert haben.

Hier finden Sie die alphabetische Auflistung aller Stände mit den Kontaktdaten, wie wir sie von den Ausstellern übermittelt bekamen. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Im Internet finden Sie die Kontaktdaten unter [www.apisticus-tag.de](http://www.apisticus-tag.de) > imkermesse > aussteller ebenfalls.

Alexanderhonig Honigmanufaktur

Standort: Zelt Platz: Z07

Alexander Kreisel

Mozartstr. 7, D- 74465 Graildorf

Tel 015161408865

eMail [imkerei-kreisel@gmx.de](mailto:imkerei-kreisel@gmx.de)

web [www.alexanderhonig.de](http://www.alexanderhonig.de)

Alexianer Werkstätten Münster Klostergärtnerei

sinnesgrün

Standort: Via Miele Platz: Z13

Astrid Schirmer-Striewe

Alexianerweg 49, D- 48163 Münster

Tel 02501/96625215 Fax 0251/96625315

eMail [klostergaertnerei-ms@alexianer.de](mailto:klostergaertnerei-ms@alexianer.de)

web [www.alexianer.de](http://www.alexianer.de)

Andermatt Bio Vet GmbH

Standort: Backhalle Platz: E03

Marc Kalmbach

Weiler Straße 19-21, D- 79540 Lörrach

Tel 07621/5857310 Fax 07621 919 29 49

eMail [Marc.Kalmbach@biovet.ch](mailto:Marc.Kalmbach@biovet.ch)

web [www.andermatt-biovet.de](http://www.andermatt-biovet.de)

APIS e.V. Tagungsbüro

Standort: Backhalle Platz: E11

Alfons Pohlmann

Nevinghoff 40, D- 48147 Münster

Tel 0251/2376-663 Fax 0251/2376-551

eMail [a.u.e.pohlmann@t-online.de](mailto:a.u.e.pohlmann@t-online.de)

web [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)

APIS e.V. Bücher, Saatgut, Videos

Standort: Raum 05 Platz: R01

Dr. Werner Mühlen

APIS e.V. Honigwaffeln

Standort: Backhalle Platz: Vorbereitung

Mechtild Pöpping-Segbert

APIS e.V. Kinderschminken

Standort: Zelt Platz: Z10

APIS e.V. Kinderecke

Standort: Raum 01 Platz:

Mechtild Pöpping Segbert

Nevinghoff 40, D- 48147 Münster

Tel 0251/2376-663 Fax 0251/2376-551

eMail [imkerei@lwk.nrw.de](mailto:imkerei@lwk.nrw.de)

web [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)

Apiscomfort

Standort: Zelt Platz: Z15

Jovo Kvrpic

Mettingasse 52, D- 74889 Sinsheim (Hilsbach)

Tel 07260/920474 Fax -

eMail [info@apiscomfort.com](mailto:info@apiscomfort.com)

web [www.apiscomfort.com](http://www.apiscomfort.com)

Api-Zentrum Ruhr

Standort: Forum Platz: S14

Dr. Thomas Gloger

Westerkampstr. 9, D- 44581 Castrop-Rauxel

Tel 02367/181252 Fax 02367/1819742

eMail [thomas.gloger@api-zentrum-ruhr.de](mailto:thomas.gloger@api-zentrum-ruhr.de)

web [www.api-zentrum-ruhr.de](http://www.api-zentrum-ruhr.de)

Apopharm GmbH

Standort: Backhalle Platz: D03

Marion Heinrich

Daimlerstr. 6, D- 67454 Haßloch

Tel 06324 9368370 Fax 06342/9268371

eMail [info@apopharm.de](mailto:info@apopharm.de) web [www.apopharm.de](http://www.apopharm.de)

Bajokabus e.K. Olivenöl

Standort: Zelt Platz: Z40

Rolf Bell

St.-Michael-Str. 41, D- 50170 Kerpen

Tel 02275/1478 eMail [rolfbell@web.de](mailto:rolfbell@web.de)

web [www.bajokabus.de](http://www.bajokabus.de)

bee-my-world

Standort: Zelt Platz: Z26

Norris Freund

Ahornstr. 2, D- 76706 Dettenheim

Tel 0177-36587901

eMail [freund.norris@gmail.com](mailto:freund.norris@gmail.com)

web [www.bee-my.world](http://www.bee-my.world)

**BEESHaring P.A.L.S. GmbH Wilhelm Wolf e.K.**

Standort: Zelt Platz: Z21  
Nils Gerber  
Zöllnerstr. 13a, D- 22761 Hamburg  
Tel 040/18017440  
eMail nilsgerber@beesharing.eu  
web www.beesharing.eu

**Behinderten Werk Main-Kinzig e.V. Bergwinkel-**

Werkstätten  
Standort: Backhalle Platz: D01  
Volker Röll  
Am Schafleger 2, D- 36381 Schlüchtern  
Tel 06661/967531 Fax 06661/967561  
eMail roell.volker@bwmk.de  
web www.bergwinkel.net

**Bergkamener Chutney-Manufaktur eK.**

Standort: Via Miele Platz: V06  
Brigitte Honerpeick  
Wilhelm-Leuschner-Strasse 40 D- 59192 Bergkamen  
Tel 02307/554152  
eMail brigitte.honerpeick@gmx.de  
web www.bergkamener-chutney-manufaktur.de

**Biene Burgenland GmbH**

Standort: Zelt Platz: Z14  
Markus Bleich  
Mark-Aurel-Str. 11, A- 7100 Neusiedl am See  
Tel 0043 69911042536  
eMail office@biene-burgenland.at  
web www.biene-burgenland.at

**Biene Royale Imkereibedarf**

Standort: Freigelände Platz: I04  
Seferovic Fehim  
Karl-Arnold-Str. 51, D- 52525 Heinsberg  
Tel 02452/9963740 Fax 02452/9963741  
eMail info@biene-royale.de  
web www.biene-royale.de

**Biene Royale Imkereibedarf**

Standort: Zelt Platz: Z39  
Seferovic Fehim  
Karl-Arnold-Str. 51, D- 52525 Heinsberg  
Tel 02452/9963740 Fax 02452/9963741  
eMail info@biene-royale.de  
web www.biene-royale.de

**Bienen Meissle**

Standort: Zelt Platz: Z29  
Siegfried Meissle  
Drillstr. 5, D- 89346 Bibertal  
Tel 08226/9861 Fax 08226/9214  
eMail bienenmeissle@t-online.de

**Bienen Ruck GmbH**

Standort: Backhalle Platz: E01  
Daniel Ruck  
Am Angertor 9, D- 97618 Wülfershausen  
Tel 09762/305 Fax 097626448  
eMail info@bienen-ruck.de  
web www.bienen-ruck.de

**Bienenkugel Spezial Imkerbedarf Bienenkugel**

Standort: Forum Platz: S06  
Andreas Heidinger  
Spitzwegstr. 25, D- 85221 Dachau  
Tel 08131/86673 Fax 08131/86673  
eMail agheidinger@hotmail.de  
web www.bienenkugel.de

**Bienenland Erik Pfänder**

Standort: Backhalle Platz: A06  
Erik Pfänder  
Lebacher Strasse 41, D- 66265 Heusweiler-Eiweiler  
Tel 06806/102871  
eMail erik-pfaender@t-online.de  
web www.erik-pfaender.de

**Bienenstark KG**

Standort: Zelt Platz: Z44  
Wolfgang Maurer  
Marktplatz 24, D- 75365 Calw  
Tel 07051/9797180 Fax 07051/9797190  
eMail wolfgang.maurer@bienenstark.eu  
web www.bienenstark.com

**Bienen-Voigt & Warnholz GmbH & Co.KG**

Standort: Backhalle Platz: C03  
Carsten Voigt  
Beim Haferhof 3, D- 25479 Ellerau  
Tel 04106 99530 Fax 04106 995311  
eMail versand@bienen-voigt.de  
web www.warnholz.de

**BIOBEE**

Standort: Backhalle Platz: D05  
Claudia Perle  
Im Eichpark 5, CH- 9453 Eichberg/SG  
Tel 0041-71-7220245 Fax 0041-71-7220245  
eMail info@bio-bee.eu web www.bio-bee.eu

**Bioland Landesverband NRW e.V.**

Standort: Forum Platz: S11  
Brigitte Thunke-Ebel  
Im Hagen 5, D- 59069 Hamm  
Tel 02385/9354-10 Fax 02385/9354-25  
eMail info-nrw@bioland.de web www.bioland.de

**Buckfastimker e.V.**

Standort: Backhalle Platz: A01  
Hans Vennes  
Eschstraße 47, D- 48712 Gescher  
Tel 02542/5600 Fax 02542/916 904  
eMail joh.vennes@gmx.de

## Calier Deutschland GmbH

Standort: Forum Platz: S04  
Andrea Reimann  
Balsenstr. 2, D- 27472 Cuxhaven  
Tel 0171/1893229 Fax 0211/99481182  
eMail areimann@calier.de web www.calier.de

## Carl Fritz Imkereitechnik GmbH und Co. KG

Standort: Backhalle Platz: A08  
Wolfgang Fritz  
Immenweg 1, D- 97634 Mellrichstadt  
Tel 09776/8115-0 Fax 09776/7126  
eMail info@carl-fritz.de web www.carl-fritz.de

## Classical Handmade Products BD

Standort: Foyer Platz: G03  
Sebastian Stemper  
Gartenstraße 41, D- 58730 Fröndenberg/Ruhr  
Tel 0049 (0)178 – 15 67 296 Fax  
eMail chp-eu@gmx.de web www.rugsbd.com

## Coffee Bike Bochum

Standort: Via Miele Platz: Z48  
Markus Buscher  
Wittekindstr. 56, D- 44894 Bochum  
Tel 0152/54235356  
eMail markus.buscher@coffee-bike.com  
web www.coffee-bike.com/buscher-bochum

## Confiserie Pütz

Standort: Via Miele Platz: V04  
Wolfgang Pütz  
Stevern 2, D- 48301 Nottuln  
Tel 0151 11 96 92 75  
eMail info@confiserie-puetz.de  
web www.confiserie-puetz.de

## Craftbee Busse, Hertweck und Nicolai GbR

Standort: Via Miele Platz: Z49  
Michael Hertweck  
Schwanenweg 19a, D- 34123 Kassel  
Tel 0561/9893516 Fax 0561/9893517  
eMail info@craftbee.de web www.craftbee.de

## CumNatura GmbH

Standort: Backhalle Platz: A07  
Heribert Schwab  
Am Froschbächle 17, D- 77815 Bühl  
Tel 7223951150 Fax 0722395115-15  
eMail heribert.schwab@cumnatura.de  
web www.cumnatura.de

## De Immen e.V.

Standort: Forum Platz: S10  
Barbara Leineweber  
Eichendorffstr. 39, D- 45968 Gladbeck  
Tel 0204364453  
eMail barbaraleineweber@gmx.de  
web www.de-immen.de

## Demeter NRW

Standort: Forum Platz: S09  
Barbara Leineweber  
Eichendorffstr. 39, D- 45968 Gladbeck  
Tel 0204364453  
eMail barbaraleineweber@gmx.de  
web http://demeter-nrw.de

## Der Beutenbauer

Standort: Backhalle Platz: C02  
Friedmar Schönherr  
Scharfensteiner Straße 25, D- 09430 Drebach  
Tel 03725/7099988 Fax 03725/7099986  
eMail info@derbeutenbauer.de  
web www.derbeutenbauer.de

## Der Original Honigmann

Standort: Zelt Platz: Z36  
Peter Steffens  
Am Deich 42, D- 26676 Barßel  
Tel 04499-921545  
eMail steffens.p@t-online.de  
web www.deroriginalhonigmann.de

## Der Wabenprofi

Standort: Zelt Platz: Z42  
Bernd Spanbalch  
Heiligenwiesen 6, D- 70327 Stuttgart  
Tel 0711/21309-866 Fax 0711/21309-862  
eMail info@wabenprofi.de  
web www.wabenprofi.de

## Deutscher Bauernverlag

Standort: Backhalle Platz: E07  
Marko Schubert  
Wilhelmsaue 36/37, D- 10713 Berlin  
Tel 030/464 060 Fax 030/464 06-418  
eMail Marko.Schubert@bauernverlag.de  
web www.bauernverlag.de

## Deutscher Imkerbund e.V. Geschäftsstelle

Standort: Forum Platz: S13  
Petra Friedrich  
Villiper Hauptstraße 3, D- 53343 Wachtberg  
Tel 0228/93 292-18 Fax 0228/321009  
eMail dib.presse@t-online.de  
web www.deutscherimkerbund.de

## Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

Standort: Backhalle Platz: E09  
Sven Meldau  
Kabelkamp 6, D- 30179 Hannover  
Tel 0511 67 806 214 Fax 0511 67 806 130  
eMail sven.meldau@dlv.de web www.dlv.de

## Deutsches Bienenmuseum Weimar

Standort: Raum 05 Platz: R04  
Frank Reichardt  
Ilmsztr. 3, D- 99425 Weimar  
Tel 0364374920401 Fax 03643 4920403  
eMail frank.reichardt@t-online.de  
web www.lvthi.de

## Die Honigmacher Agentur lernsite

Standort: Raum 05 Platz: R02  
Dr. Joachim Eberhardt  
von-Esmarch-Str. 24, D- 48149 Münster  
Tel 0251/8997423  
eMail eberhardt@lernsite.de  
web www.die-honigmacher.de

## Dinkelbäckerei Volkmann

Standort: Via Miele Platz: Z09  
Martin Volkmann  
Bahnhofstr. 42, D- 49214 Bad Rothenfelde  
Tel 05424/5533 Fax 05424/6950  
eMail post@dinkelbaeckerei-volkmann.de

## Duensing Imkereibedarf

Standort: Zelt Platz: Z05  
Nils Duensing  
Waller Str. 22, D- 29308 Winsen  
Tel 05143/6690966 Fax 05143/669399  
eMail info@duensing-imkereibedarf.de  
web www.imker-onlineshop.de

## FoodQS GmbH

Standort: Backhalle Platz: E10  
Monica Jokovic  
Mühlsteig 15, D- 90579 Langenzenn  
Tel +49 9101 70183 - 31  
eMail monica.jokovic@foodqs.de  
web www.foodqs.de

## Friedrich Wienold

Standort: Zelt Platz: Z01  
Ingeburg Wienold  
Dirhammer Str. 20, D- 36341 Lauterbach  
Tel 06641/3068 Fax 06641/3060  
eMail info@wienold-imkereibedarf.de  
web www.wienold-imkereibedarf.de

## Gaede &amp; Glauerdt Assesuradeur GmbH &amp; Co. KG

Standort: Forum Platz: S03  
Claudia Leiß  
Herrrengaben 3, D- 20459 Hamburg  
Tel 04037653455 Fax 4037653230  
eMail claudialeiss@gaedeglauerdt.de  
web www.imkerversicherungen.de

Hamag Elektromaschinenbau Mittelmair Handels-GmbH  
Co KG

Standort: Backhalle Platz: C04  
Gerd Koch  
Gansbichlstr. 26, D- 86807 Buchloe  
Tel 08241910101 Fax 08241-910102  
eMail info@hamag-maschinenbau.de  
web www.hamag-maschinenbau.de

## Happykeeper

Standort: Backhalle Platz: C06  
Jean-Pierre Le Pabic  
20 Avenue des Acacias, F- 92500 Rueil-Malmaison  
Tel ++33-1471411052  
eMail jp.lepabic@gmail.com  
web www.apiculture.com/happykeeper

## Hebeegeräte Niemeier

Standort: Zelt Platz: Z23  
Heinrich Niemeier  
Pastorskamp 9a, D- 48683 Ahaus  
eMail heinrich.niemeier@t-online.de;  
info@imkerhilfen.de web www.imkerhilfen.de

## Heidehof Lette Aktionsbäckerei

Standort: Via Miele Platz: Z47  
Hilmar Stracke  
Reismannstr. 7, D- 48659 Coesfeld  
Tel 0162/9555255  
eMail hilmar-stracke@t-online.de

## Hektar Nektar GmbH

Standort: Zelt Platz: Z14b  
Martin Poreda  
Franzensweg 25, A- 1050 Wien  
Tel 00436765460340  
eMail office@hektarnektar.com  
web www.hektarnektar.com

## Hofkäserei Wellie

Standort: Via Miele Platz: V07  
Annette Wellie  
Zur Tigge 2, D- 58730 Fröndenberg-Warmen  
Tel 02377910106 Fax 02 3 77 / 91 01 08  
eMail nwellie@t-online.de  
web www.hofkaeserei-wellie.de

## Honigfahrrad.de

Standort: Zelt Platz: Z30  
Matthias Schlöerholz  
Zehntstr. 16, D- 68723 Plankstadt  
Tel 06202-4096665 Fax 06202-5778278  
eMail info@honigfahrrad.de  
web www.honigfahrrad.de

## Honigland Honiggemeinschaft Regionaler Imker

Standort: Raum 05 Platz: R03  
web www.honigland.org

## Honigmanufaktur Lange

Standort: Via Miele Platz: V08  
Ramunas Lange  
Alsenstr. 12, D- 58097 Hagen  
Tel 02331 3734181eMail imkereilange@aol.com

## Honigwerk des Community e.V.

Standort: Backhalle Platz: E02  
Klaus Rascher  
Bayerstr. 77a, D- 80335 München  
Tel 089/23269793 Fax 089/55060933  
eMail info@honigwerk.de; klaus.rascher@web.de  
web www.honigwerk.de

## Imkerei Apisfarm

Standort: Zelt Platz: Z04  
Lovrinovic Blasko  
Bruchermühlenstr. 8, D- 42781 Haan  
Tel 0170/7216973 Fax 02129/15658934  
eMail info@apisfarm.de web www.apisfarm.de

## Imkerei Bienendom

Standort: Zelt Platz: Z03  
Duran Mykhaylo  
Königsbergerstr. 10d, D- 51145 Köln  
Tel 01629858864  
eMail duran-duran@web.de  
web www.bienendom.de

## Imkerei Carlheinz Gerwinat Carlheinz Gerwinat

Standort: Zelt Platz: Z32  
Carlheinz Gerwinat  
Wester 1, D- 48351 Everswinkel  
Tel 02582/1414  
eMail imkerei.gerwinat@t-online.de

## Imkerei Schöning

Standort: Freigelände Platz: I02  
joachim Schöning  
Zur Birkenhecke 2, D- 35274 Kirchhain-Sindersfeld  
Tel 06425- 821190  
eMail imkerei.schoenig@gmx.de

## Imkerei Schubert

Standort: Zelt Platz: Z19  
Bodo Schubert  
Alte Schmiedestr. 6, D- 26427 Werdum  
Tel 015231998644  
eMail bienenbodo@gmail.com  
web www.bienen-lutz.de

## Imkerei Uwe Lohe

Standort: Zelt Platz: Z16  
Uwe Lohe  
Bei der Kirche 24, D- 34414 Warburg  
Tel 05641-7454416 Fax 05641-7454418  
eMail imkerei-lohe@t-online.de  
web www.imkerei-lohe.de

## Imkereibedarf Heinrich Holtermann KG

Standort: Backhalle Platz: A04  
Heinrich Holtermann  
Scheesseler Str. 12, D- 27386 Brockel  
Tel 04266/9304 0 Fax 04266/9304 20  
eMail info@holtermann.de  
web www.holtermann.de

## Imkereibedarf Ascheberg

Standort: Backhalle Platz: B01  
Martin Ontrup  
An der Hansalinie 41,  
D- 59387 Ascheberg/Westf.  
Tel 02593/958 700 Fax 02593/957 887  
eMail imkereibedarf.ascheberg@t-online.de  
web www.imkereibedarf-ascheberg.de

## Imkereibedarf Josef Muhr GBR

Standort: Backhalle Platz: C07  
Josef Muhr  
Hagengruberstr. 1, D- 94267 Prackencbach  
Tel 09942/905075 Fax 09942/905074  
eMail info@imkereibedarf-muhr.de  
web www.imkereibedarf-muhr.de

## Imkereibedarf Bienenweber GmbH

Standort: Backhalle Platz: D06  
Roland Weber  
Dorfstr. 65b, D- 07554 Gera- Trebnitz  
Tel 0365 773746-0 Fax 0365 773746-13  
eMail Bienenweber@t-online.de  
web www.bienenweber.de

## Imkereibedarf Eichsfeld

Standort: Zelt Platz: Z17  
Mathias Müller  
Gräfentor 25, D-. 37308 Geisleden  
Tel 036084 / 84977 Fax  
eMail info@ib-eic.de web www.ib-eic.de

## Imkereibedarf Kordic GmbH

Standort: Zelt Platz: Z02  
Zoran Savic  
Enddorf 21, D- 84559 Kraiburg a. Inn  
Tel 0176 247299 59  
eMail info@imkereibedarfkordic.de  
web www.imkereibedarfkordic.de

## Imkerteknik Wagner

Standort: Backhalle Platz: A02  
Ernst Wagner  
Im Sand 6, D- 69427 Mudau  
Tel 06284/7389 Fax 06284/7383  
eMail info@imkerteknik-wagner.de  
web www.imkerteknik-wagner.de

Imkerverein Gescher, Stadtlohn, Velen

Standort: Zelt Platz: Z50

Hilmar Stracke

Reismannstr. 7, D- 48659 Coesfeld

Tel 0162/9555255

eMail hilmar-stracke@t-online.de

Imkerzentrale Görlitz

Standort: Zelt Platz: Z25

Matthias Emmrich

Zittauer Str. 130, D- 02827 Görlitz

Tel 03581 3609802 Fax 03581 873658

eMail info@imkerzentrale.de

web www.imkerzentrale.de

Immengarten Gärtnerei Jaesch

Standort: Zelt Platz: Z11

Bernhard Jaesch

Immengarten 1, D- 31832 Springe Bennigsen

Tel 05045/8383 Fax 05045/8104

eMail info@immengarten-jaesch.de

web www.immengarten-jaesch.de

InTouch Massagezentrum Münster

Standort: Forum Platz: S01

Su Wenge

Piusallee 194, D- 48147 Münster

Tel 0151 / 70 30 28 99 Fax

eMail info@intouch-muenster.de

web www.intouch-muenster.de

Jakel Imkerei & Imkereitechnik

Standort: Backhalle Platz: C05

Bernhard Jakel

Römerkastellstr. 25, D- 74722 Buchen

Tel 06281/1464 Fax 06281-1699

eMail B.Jakel@t-online.de

web www.imkertech.com

Kaffeesinn

Standort: Backhalle Platz: C01

Michael Winkler

Waldstr. 17, D- 63512 Hainburg

Tel 0170/2265225 eMail vinclair1@web.de

Kerzen Manufaktur Freckenhorster Werkstätten

Standort: Forum Platz: S12

Markus Holtmann

Kruppstr. 22, D- 59227 Ahlen

Tel 02382-9811-10 Fax 02382-9811-19

eMail kerzenmanufaktur@kcv-waf.de

web www.kerzen-manufaktur.de

Königin-Trade KFT

Standort: Zelt Platz: Z43

György Luterán

Tass u. 9, HU- 5900 Orosháza

Tel +36202150970

eMail luteran@konigin-trade.com

web www.konigin-trade.com

Kräuterkeller Sonja Mann

Standort: Via Miele Platz: V02

Olaf Mann

Vom-Hofe-Str. 5, D- 58256 Ennepetal

Tel 02333/603491

eMail info@kraeuterkeller.de

web www.kraeuterkeller.de

Kreisimkerverein Münster Belegstelle Züchterring

Standort: Zelt Platz: H03

Lothar Krüger

Sporckweg 43, D- 48153 Münster

Tel 02 51 / 78 81 03

eMail lothar.krueger@kiv-muenster.de

web www.imkerverein-muenster.de

Kreisimkerverein Münster Vorsitzende

Standort: Zelt Platz: H03

Antonie Averbek

Sprakelweg 43, D- 48159 Münster

Tel 0251 / 3843154

eMail imkerei@muenster.de

web www.imkerverein-muenster.de

KuK Imkerei

Standort: Via Miele Platz: V09

Sakis Kordelas

Seppenrader Str. 45, D- 59348 Lüdinghausen

Tel 02593/9589970 eMail ka5833-209@online.de

KUNSTELJ MIHA S.P.

Standort: Backhalle Platz: A03

Miha Kunstelj

Zavrta 41, SLO- 1234 Menges, Slovenia

Tel ++38631352797 Fax ++38617238027

eMail jm-kunstelj@amis.net

web www.mj-kunstelj.com

Landesverband Nordrhein-Westfälischer Buckfastimker

Standort: Backhalle Platz: A01

Niels Dietrich

Wissmannstr. 30, D- 50823 Köln

Tel 0221/529998 Fax 0221/529965

eMail nielsdietrich@icloud.com

web www.buckfastnrw.de

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

Vorstand

Standort: Raum 09 Platz: L06

Dr. Thomas Klüner

Langewannweg 75, D- 59063 Hamm

Tel 02381/51094 Fax 02381/540033

eMail LV.Imker.WL@t-online.de

web www.imkerverband-westfalen-lippe.de

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

FB Bienengesundheit

Standort: Freigelände Platz: I05

Matthias Rentrop

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.  
FB Schulung

Standort: Raum 09 Platz: L01

Wolfgang Dicke

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.  
FB Imkerjugend

Standort: Raum 09 Platz: L02

Dr. Hartmut Fahrenhorst

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.  
FB Honig und Vermarktung

Standort: Raum 09 Platz: L03

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.  
FB Zucht

Standort: Raum 09 Platz: L04

Frank Keller

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.  
FB Vermarktung

Standort: Raum 09 Platz: L05

Nicola und Patrick Kessler

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.  
FB Zertifizierung

Standort: Raum 09 Platz: L07

Peter Leuer

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.  
FB Öffentlichkeitsarbeit und Schulung

Standort: Raum 09 Platz: L08

Norbert Pusch

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.  
FB Bienengesundheit

Standort: Raum 09 Platz: L09

Matthias Rentrop

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.  
FB Umwelt und Naturschutz

Standort: Raum 09 Platz: L10

Ulrike und Gregor Rohlmann

Landfrauen

Standort: Via Miele Platz: V03

Agnes Janning

Aatal 146, D- 48157 Münster

Tel 0251/213662 eMail ludjann@aol.com

Landwirtschaftskammer NRW Bienenkunde Tagungsbüro

Standort: Foyer Platz: G04

Marlene Backer

Nevinghoff 40, D- 48147 Münster

Tel 0251/2376-662 Fax 0251/2376-551

eMail marlen.backer@lwk.nrw.de

web

[www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/tierproduktion/bienenkunde](http://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/tierproduktion/bienenkunde)

Landwirtschaftskammer NRW Bienenkunde Kasse I

Standort: Zelt Platz: H01

Marlene Backer

Landwirtschaftskammer NRW Bienenkunde Kasse II

Standort: Zelt Platz: H02

Marlene Backer

Landwirtschaftskammer NRW Bienenkunde

Verkaufswagen

Standort: Freigelände Platz: I03

Mechtild Pöpping-Segbert

Landwirtschaftskammer NRW Bienenkunde Honig,  
Kerzen etc.

Standort: Via Miele Platz: V01

Mechtild Pöpping-Segbert

Landwirtschaftskammer NRW Pflanzengenetische  
Ressourcen

Standort: Via Miele Platz: V11

Ullrich Schulze

Nevinghoff 40, D- 48147 Münster

Tel 0251/2376-840

eMail ullrich.schulze@lwk.nrw.de

web [www.landwirtschaftskammer.nrw.de](http://www.landwirtschaftskammer.nrw.de)

Lega SRL Costruzioni Apistici

Standort: Zelt Platz: Z45

Bert van Hattem

Via Maestri del Lavoro 23, I- 48018 Faenza - ITALY

Tel +39 546-26834 Fax +39 546 28279

eMail bert.vanhatterem@legaitalia.com

web [www.legaitalia.com](http://www.legaitalia.com)

Ligoma Imkereibedarf (Goralsky GmbH & Co KG)

Standort: Zelt Platz: Z37

Ute Goralsky

Kanzelwandstr. 9, 87719 Mindelheim

Tel 08261/7607452 Fax 08261/7607411

eMail [info@ligoma.de](mailto:info@ligoma.de) web [www.ligoma.de](http://www.ligoma.de)

Lindesa Bienenkosmetik Dr. Matzel Medical GmbH

Standort: Backhalle Platz: E08

André Matzel

Simmerer Str. 7a, D- 50935 Köln

Tel 0221/56093602 Fax 0221/2619427

eMail [service@lindesa.de](mailto:service@lindesa.de) web [www.lindesa.de](http://www.lindesa.de)

Mellifica Blends GbR

Standort: Via Miele Platz: E06

Jens Albersmann

Kattmannskamp 4, D- 48346 Ostbevern

Tel 015126393578

eMail [info@mellifica-blends.de](mailto:info@mellifica-blends.de)

web [www.mellifica-blends.de](http://www.mellifica-blends.de)

MICRO EL

Standort: Zelt Platz: Z22

Zdravka Popic

Kuslanova 2, HR- 10000 Zagreb, Croatia

Tel 00385-91-5312181 Fax 00385 1 2445 843

eMail [zpopic@microel.hr](mailto:zpopic@microel.hr) web [www.microel.hr](http://www.microel.hr)

## morelabels GmbH

Standort: Forum Platz: S15  
Dorothe Riemann  
Niemannsweg 18, D- 24105 Kiel  
Tel 0431/22130140 Fax 0431/22130150  
eMail [imker@morelabels.de](mailto:imker@morelabels.de)  
web [www.morelabels.de](http://www.morelabels.de)

## mykonfituere.de

Standort: Via Miele Platz: V05  
Cornelia Philipp-Gödde  
Klimberg 8, D- 59929 Brilon  
Tel 02961/4360 eMail [info@mykonfituere.de](mailto:info@mykonfituere.de)  
web [www.mykonfituere.de](http://www.mykonfituere.de)

## NABU Münster

Standort: Forum Platz: S02  
Karin Rietmann  
Zumsandstr. 15, D- 48145 Münster  
Tel 0251 136008 eMail [buero@nabu-muenster.de](mailto:buero@nabu-muenster.de)  
web [www.nabu-muenster.de](http://www.nabu-muenster.de)

## Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)

Standort: Forum Platz: S05  
Volker Langguth  
Siemensstr. 5, D- 45659 Recklinghausen  
Tel 02361/305-3316 Fax 02361/3053340  
eMail [volker.langguth@nua.nrw.de](mailto:volker.langguth@nua.nrw.de)  
web [www.nua.nrw.de](http://www.nua.nrw.de)

## Naturgarten eV Regionalgruppe Osnabrückerland und Umgebung

Standort: Raum 09 Platz: L11  
Jürgen Schneiders  
Auf der Lienenburg 4, D- 49477 Ibbenbüren  
Tel 05451/998027  
eMail [j\\_schneiders@t-online.de](mailto:j_schneiders@t-online.de)  
web [www.naturgarten.org](http://www.naturgarten.org)

## Naturimkerei Doldenhof

Standort: Backhalle Platz: E05  
Herrmann Dolde  
Heugasse 9, D- 64759 Sensbachtal  
Tel 06068/3746 Fax 06068/3049  
eMail [info@doldenhof.de](mailto:info@doldenhof.de) web [www.doldenhof.de](http://www.doldenhof.de)

## Naturland Verband für ökologischen Landbau

Standort: Backhalle Platz: D02  
Ulrich Bröker  
Haag 2, D- 84385 Eggldham  
Tel 08543/913-77 Fax 08543/913-78  
eMail [imkerei@naturland-beratung.de](mailto:imkerei@naturland-beratung.de)  
web [www.naturland.de/de/erzeuger/betriebszweige/imkerei.html](http://www.naturland.de/de/erzeuger/betriebszweige/imkerei.html)

## Naturseifengarten.de

Standort: Zelt Platz: Z27  
Klaus Pichlbauer  
Selvestr.26, D- 58791 Werdohl  
Tel 02392-71492 Fax 02392/808628  
eMail [info@naturseifengarten.de](mailto:info@naturseifengarten.de)  
web [www.Naturseifengarten.de](http://www.Naturseifengarten.de)

## nearBees GmbH

Standort: Zelt Platz: Z33  
Viktoria Schmidt  
Anglerstr. 6, D- 80339 München  
Tel 089 12269364 eMail [viktoria@nearbees.de](mailto:viktoria@nearbees.de)  
web [www.nearbees.de](http://www.nearbees.de)

## Netzwerk Imker für gentechnikfreie Regionen

Standort: Raum 09 Platz: L11  
Gregor und Ulrike Rohlmann  
Mühlhagener Weg 13, D- 58513 Lüdenscheid  
Tel 02351 1 28 04 Fax 02351 6787498  
eMail [urohlmann@aol.com](mailto:urohlmann@aol.com)

## Netzwerk Blühende Landschaft

Standort: Raum 09 Platz: L12  
Gregor und Ulrike Rohlmann  
Neuhausener Str. 17, D- 94526 Metten  
Tel 099199138949  
eMail [heydenreich@bluehende-landschaft.de](mailto:heydenreich@bluehende-landschaft.de)  
web [www.bluehende-landschaft.de](http://www.bluehende-landschaft.de)

## Nisala

Standort: Zelt Platz: Z41  
Danijela Lazovic  
Tapiauer Allee 36, D- 14005 Berlin  
Tel 030/36419125 Fax 030/36419125  
eMail [dlazovic@gmx.de](mailto:dlazovic@gmx.de) web [www.nisalashop.eu](http://www.nisalashop.eu)

## Nordzucker AG

Standort: Backhalle Platz: G02  
Klaus Michael Fülle  
Növenthin 50, D- 29562 Sulendorf  
Tel 05820 641 web [www.nordzucker.de](http://www.nordzucker.de)

## Pastanita

Standort: Via Miele Platz: Z46  
Anita und Matthias Scheuver  
Auf dem Nippes 6, D- 53947 Nettetal  
Tel 02486/604  
eMail [mail@pastanita.de](mailto:mail@pastanita.de) web [www.pastanita.de](http://www.pastanita.de)

## Rita Jablonsky

Standort: Zelt Platz: Z08  
Rita Jablonsky  
Wildeshäuserstr. 39, D- 49088 Osnabrück  
Tel 0541/14465 eMail [rita.jablonsky@osnanet.de](mailto:rita.jablonsky@osnanet.de)

**Rottaler Bienenhof**

Standort: Foyer Platz: G01  
Biermeier-Gebauer  
Steinberg 28, D- 94137 Bayerbach  
Tel 08536 555 Fax 08536 1751  
eMail [Bienenhof@t-online.de](mailto:Bienenhof@t-online.de)  
web [www.rottaller-bienenhof.de](http://www.rottaller-bienenhof.de)

**Schloßwald-Bienengut GmbH & Co. KG**

Standort: Zelt Platz: Z06  
Daniel Stecher  
Kaffeeberg 38, D- 74420 Oberrot b. Gaildorf  
Tel 0711/6550180 Fax 0711/6550180  
eMail [info@schlosswald-bienengut.de](mailto:info@schlosswald-bienengut.de)  
web [www.schlosswald-bienengut.de](http://www.schlosswald-bienengut.de)

**Schulimkerei GS und Stadtteilschule Bergstedt**

Standort: Forum Platz: S07  
Undine Westphal  
Wohldorfer Damm 93, D- 22395 Hamburg  
Tel 040/60441095  
eMail [undine@noergelsen.de](mailto:undine@noergelsen.de)  
web [www.undinewestphal.jimdo.com](http://www.undinewestphal.jimdo.com)

**Schürenkrämer Auszeichnungstechnik**

Standort: Backhalle Platz: A05  
Bernd Schürenkrämer  
Burger Str. 159, D- 42859 Remscheid  
Tel 02191/343382 Fax 02191/31149  
eMail [bueros@schuerenkraemer.de](mailto:bueros@schuerenkraemer.de)  
web [www.schuerenkraemer.de](http://www.schuerenkraemer.de)

**Senf & Mehr**

Standort: Via Miele Platz: V10  
Karl-Heinz Ahring  
Lockweg 29, D- 59846 Sundern  
Tel 0163 - 34 24 300 Fax 02933 - 90 99 900  
eMail [shop@senfundmehr.de](mailto:shop@senfundmehr.de)  
web [www.senfundmehr.de](http://www.senfundmehr.de)

**SIA ML "koks"**

Standort: Zelt Platz: Z20  
Madars Lasmanis  
, LV- L-03026 Upites, Vilces pagasts, Jelgavas novads  
Tel 0037127595274 eMail [stropi@stropi.lv](mailto:stropi@stropi.lv)  
web [www.stropi.lv](http://www.stropi.lv)

**Silent Future TEC GmbH**

Standort: Zelt Platz: Z31  
Ing. Michael Broser  
Langholzstr 16, A- 4050 Traun  
Tel 0043 699 18 01 66 56  
eMail [m.broser@silentfuturetec.at](mailto:m.broser@silentfuturetec.at)  
web [www.silentfuturetec.at](http://www.silentfuturetec.at)

**Stadtwerbung und Touristik Münster**

Standort: Foyer Platz: G05  
Klemensstr. 10, D- 48143 Münster  
Tel 0251/4922710  
eMail [tourismus@stadt-muenster.de](mailto:tourismus@stadt-muenster.de)  
web [www.muenster.de](http://www.muenster.de)

**StanzPress**

Standort: Zelt Platz: Z34  
Franz Bruch  
Holljestr. 11, D- 26188 Edewecht  
Tel +49 440526183 Fax 044054663  
eMail [stanzpress@t-online.de](mailto:stanzpress@t-online.de)  
web [www.stanzpress.de](http://www.stanzpress.de)

**Swienty A/S**

Standort: Backhalle Platz: F01  
John Morten Schulze  
S I Hørtoftvej 16, Sønderborg, DK- 6400  
Sønderborg/Dänemark  
Tel 0045 7448 6969 Fax 0045 7448 8001  
eMail [shop@swienty.com](mailto:shop@swienty.com)  
web [www.swienty.com](http://www.swienty.com)

**Tikkurila GmbH Pigrol Farben**

Standort: Backhalle Platz: E04  
Tanja Komhoff  
Hospitalstr. 39/71, D- 91522 Ansbach  
Tel 098165060 Fax 0981650659  
eMail [tanjakomhoff@tikkurila.com](mailto:tanjakomhoff@tikkurila.com); [info@pigrol.de](mailto:info@pigrol.de)  
web [www.farbnatur.de](http://www.farbnatur.de)

**TimTec AG**

Standort: Zelt Platz: Z38  
Ulrich Jung  
Birkhoffstr. 4, D- 75449 Wurmberg  
Tel 0177/8342884 Fax 07044/900502  
eMail [post@timtecag.de](mailto:post@timtecag.de) web [www.timtecag.de](http://www.timtecag.de)

**Ukraina Kupeck Podolschenko Alexantor**

Standort: Zelt Platz: Z24  
Artur Lampel  
Hindenburgring 26, D- 78166 Donaueschingen  
Tel 0771/7418

**Vereinigung der Bestäubungsimker in Deutschland e.V.**

Standort: Zelt Platz: Z18  
Frank Jordan  
Stamitzstr. 17, D- 68167 Mannheim  
Tel 0621/4304158 Fax 0621/4304155  
eMail [info@bestaeubungsimker-deutschland.de](mailto:info@bestaeubungsimker-deutschland.de)  
web [www.bestaeubungsimker-deutschland.de](http://www.bestaeubungsimker-deutschland.de)

**WET-Thermplate Maschinenbau und Vertriebs GmbH**

Standort: Zelt Platz: Z12  
Volker Keller  
Siemensring 110, D- 47877 Willich  
Tel 02154 9420-0 eMail [info@wet-thermplate.de](mailto:info@wet-thermplate.de)  
web [www.technikmkerei.de](http://www.technikmkerei.de)

WIR Werbeideen & Etikettendruckerei Reissner GmbH

Standort: Backhalle Platz: D04

Jasmin Reissner

Vogelstrasse 2, D- 89269 Vöhringen

Tel 07306/926690 Fax 07306/9266910

eMail [info@wir-reissner.de](mailto:info@wir-reissner.de)

web [www.wir-Reissner.de](http://www.wir-Reissner.de)

Wolf-Waagen Wilhelm Wolf e.K.

Standort: Zelt Platz: Z35

Christian Wolf

Hagendorf 15, D- 92726 Waidhaus

Tel +49 9652 206 Fax 096552 / 1465

eMail [christian.wolf@wolf-waagen.de](mailto:christian.wolf@wolf-waagen.de)

web [www.wolf-waagen.de](http://www.wolf-waagen.de)



**Ihr Partner für Imkereibedarf – Versand- und Einzelhandel**  
direkt an der A 4 ohne Stadtverkehr

**Ab 150,- € portofreier Versand**

(außer Honigschleudern, Honiggläser und Bienenfutter, siehe AGB)

Alles für die moderne Imkerei • faire, fachkundige Beratung  
ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis



Unsere **Zander-, Dadant- und DNM-Beuten**, auch **Flachzargen**, belegen in Funktion und Qualität eine Spitzenposition



Maßhaltigkeit, Stabilität und saubere Verarbeitung zeichnen unsere Rähmchen und das gesamte Produktsortiment aus



Unsere große Auswahl an Honigschleudern und Edelstahlzeugnissen bietet hervorragende Qualität zum günstigen Preis

**Wir bieten von A bis Z auf über 3000 qm Lagergrundfläche alles, was Sie für Ihren Erfolg brauchen!**

Besuchen Sie uns im **Internet**, im **Ladengeschäft** oder fordern Sie unseren **Katalog gratis** an

Mo – Fr 08.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Sa 09.00 – 12.00

**Starten Sie mit uns in das neue Bienenjahr!**

Rein  
natürliche  
Inhaltsstoffe

# LINDESA<sup>®</sup> *Natur*

- schnell einziehende Handschutz- und Pflegecreme mit natürlichem Bienenwachs
- Naturkosmetik mit NATRUE-Zertifizierung
- pflegendes Avocadoöl sowie beruhigendes Lavendelöl
- dezenter Duft der Provence



info@lindesa.de · www.lindesa.de · +49 221 56093603